



Rechnung 2016

Berichte und Anträge des Bezirksrates

Bezirksgemeindeversammlung

Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

Vor Beginn der Bezirksgemeinde
lädt Sie der Bezirksrat
um 19.15 Uhr zu einem Apéro ein.

Inhaltsverzeichnis

Einladung.....	1
Traktandenliste	2
Ressortberichte des Bezirksrates.....	3 – 23
Gersau in Zahlen	24 – 25
Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2016	26 – 27
Ergebnisse der Verwaltungsrechnung (Finanzierungsnachweis)	28
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung.....	29
Artengliederung der Laufenden Rechnung.....	30 – 31
Details der Laufenden Rechnung.....	32 – 44
Zusammenzug der Investitionsrechnung.....	45
Artengliederung der Investitionsrechnung	46
Details der Investitionsrechnung	47
Zusammenstellung Bestandesrechnung	48 – 49
Übersichten Bestandesrechnung	50 – 51
Stiftungsrechnungen	52 – 53
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	54
Schalteröffnungszeiten und Telefonnummern der Bezirksverwaltung / GA Tageskarte Gemeinde	

EINLADUNG

zur Bezirksgemeindeversammlung
Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2016 des Bezirkes Gersau liegt zur Genehmigung vor. Bitte beachten Sie die speziellen Erläuterungen zu dieser Jahresrechnung auf den Folgeseiten.

Mit dieser Botschaft informieren Sie die Bezirksräte in einem Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Die detaillierte Traktandenliste zur ordentlichen Bezirksgemeindeversammlung finden Sie auf Seite 2.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Besondere Hinweise

- Die Jahresrechnung (Bezirks- und Gemeindeverwaltung), mit den Berichten und Anträgen wird vorschriftsgemäss allen Haushaltungen zugestellt (§ 18 GOG). Weitere Exemplare können unter www.gersau.ch/kassieramt farbig heruntergeladen oder auf der Bezirkskanzlei Gersau bezogen werden.
- Die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 des Bezirkes Gersau (inkl. Nachkredite) unterliegt **nicht** der Urnenabstimmung.
- Die Traktanden 1 und 2 werden an der Bezirksgemeindeversammlung definitiv verabschiedet.
- Zum Geschäft 3 (Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes) können keine Anträge gestellt werden.
- Die vollständigen Unterlagen zur Verwaltungsrechnung und den Nachkrediten liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Bezirkskanzlei Gersau zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

6442 Gersau, 24. Februar 2017

BEZIRKSRAT GERSAU

BEZIRKSGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

TRAKTANDEN

A. Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016
2. Vorlage der Jahresrechnung 2016 des Bezirkes Gersau

B. Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

Keine

C. Allgemeines:

3. Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes

6442 Gersau, 24. Februar 2017

BEZIRKSRAT GERSAU

Präsidium

Bezirksammann Adrian Nigg-Arnold

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

2017 – Das Jahr des Wassers

Am 12. Februar 2017 waren die Eidgenössischen und die Kantonalen Volksabstimmungen sowie für uns die direkt entscheidende Bezirksabstimmung zum Sachgeschäft: Verpflichtungskredit für die **Sanierung Cholplatz** in der Höhe von Fr. 1'970'000.00. Die Resultate sind bekannt und unser Sachgeschäft hat mit 64% die Hürde geschafft. Jetzt gilt es die nächsten Arbeitsschritte seriös und speditiv durchzuführen, damit bis zur Badesaison 2018 die Sanierung abgeschlossen ist und der Cholplatz zur Benützung frei gegeben werden kann.

Die zwei weiteren vom Souverän 2015 und 2016 bewilligten grossen Wasserprojekte: **Erneuerung und Sanierung ARA Gersau** und **Grundwasserfassung "Delta" mit Wasserleitung bis Matt und Ersatzneubau Betriebsgebäude Matt** kommen schrittweise voran und werden in diesem Jahr markante Fortschritte machen. Im Ressortbericht erfahren Sie aktuelle Informationen dazu.

Die Ortsplanungskommission in Zusammenarbeit mit dem Büro Remund + Kuster, Pfäffikon hat nach der erfolgten öffentlichen Ausschreibung im April 2016 der **Ortsplanungsrevision** die verschiedenen Einsprachen gesichtet und ist aktuell an der Bearbeitung.

Die weiteren Legislaturziele des Bezirksrates müssen und wollen wir in den entsprechenden Ressorts thematisieren, weiter bearbeiten und schrittweise zum Ziel gelangen!

Schadenpotenzial Gersauerstock – Stockbach

Nach starken Niederschlägen im Mai 2016 wurde im Gerinne des Stockbachs zwischen dem Gersauerstock und Platten viel Geschiebe durch einen Murgang talwärts transportiert. Bei diesem Ereignis wurden der Wanderweg Rotflüelen-Gsäss sowie die Rotflüelenstrasse bei den beiden Querungen übermurt. Auf dem Wendepunkt bei Platten wurde viel Geschiebe abgelagert. Im Einzugsgebiet des Stockbachs wurde nach dem Ereignis unmittelbar am Fuss der Felswand des Gersauerstocks viel Lockermaterial sowie einige grosse Blöcke von ca. 20m³ entdeckt, welche bei künftigen Ereignissen mobilisiert werden könnten. Ein Grossblock wurde vermutlich bei einem früheren Ereignis im Gerinne des Stockbachs transportiert und ist nun akut absturzgefährdet. Im Rahmen einer Sofortmassnahme wurde der Block im Juli 2016 an seiner Frontseite mit einem armierten Betonkeil stabilisiert.

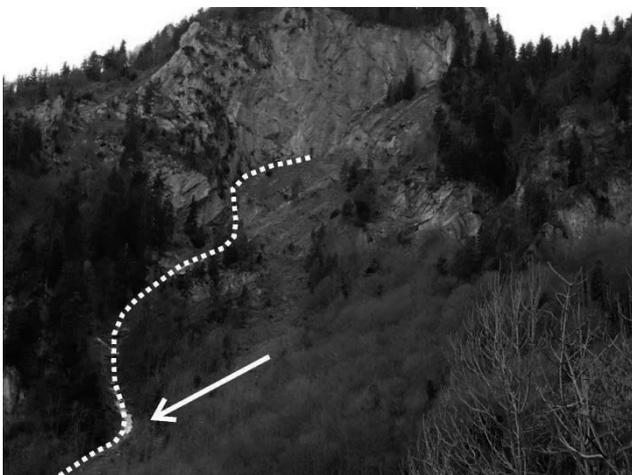


Abbildung 1: Blick auf das Einzugsgebiet und den oberen Teil des Stockbachgerinnes. Der Pfeil zeigt die Stelle, an welcher die Blöcke aus dem Gerinne springen können.



Abbildung 2: Blick auf einen Teil des Geschiebedepots von total ca. 5'000m³.

In der Zwischenzeit wurde in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wald und Naturgefahren, Fachbereich Naturgefahren, eine Gefahren- und Risikoanalyse mit einer Massnahmenplanung erstellt. Seit Anfang Februar 2017 liegt der Bericht beim Bezirk vor. Mögliche Standorte für Murgangnetze, Geschiebesammler und Ablenkdamme als Objektschutz in Kombination mit dem Geschiebesammler werden vorgeschlagen. Nun gilt es zu entscheiden was gemacht werden soll. Dazu muss ein detailliertes Projekt erstellt werden, der Bezirksrat wird Sie auf dem Laufenden halten.

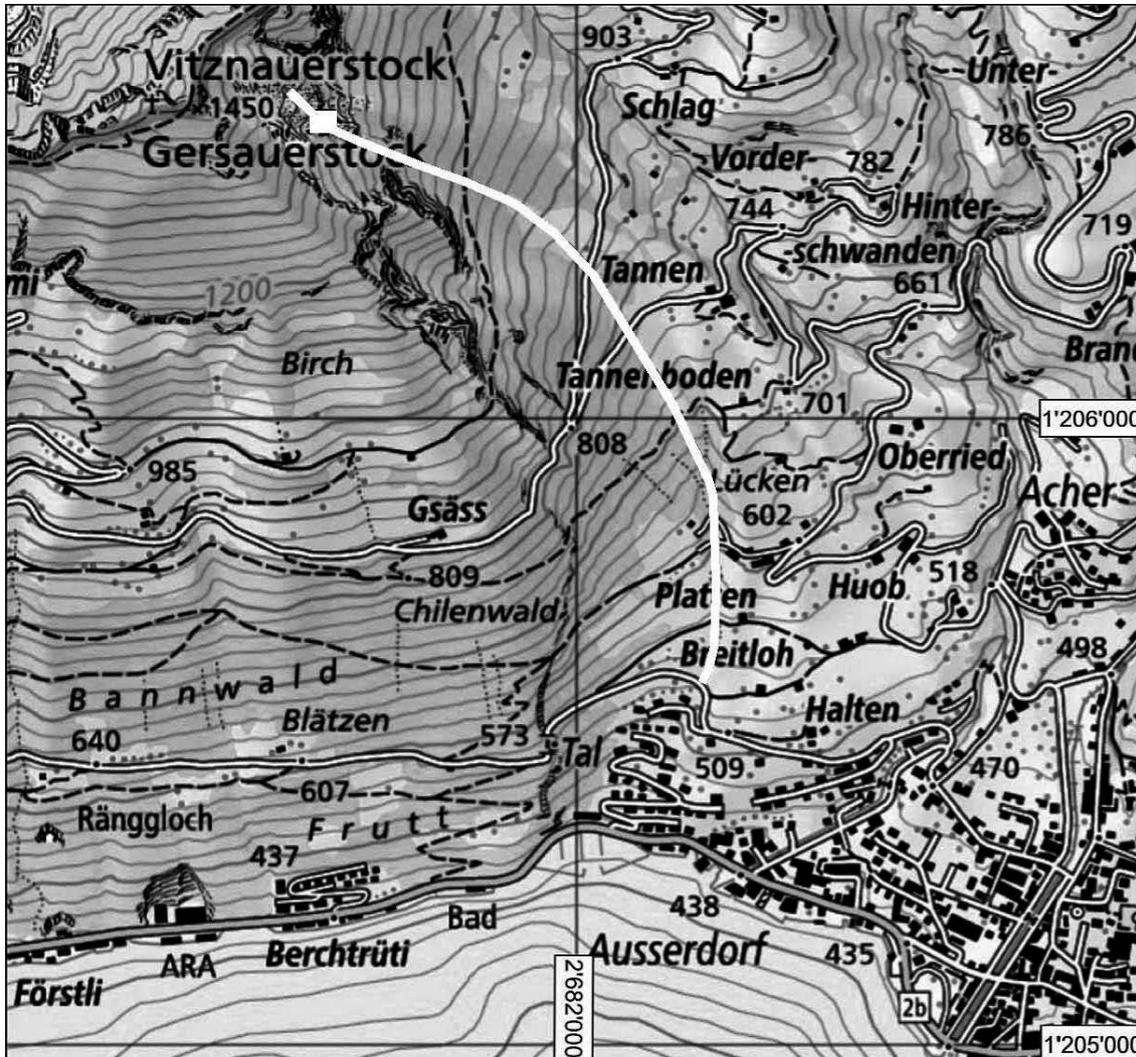


Abb. 3: Gerinne des Stockbachs zwischen Gersauerstock und Vierwaldstättersee (weiss). Der Grossblock im Oberlauf des Bachs ist als Quadrat eingezeichnet.

Fünf externe Themen haben je nach Entscheidung Auswirkungen und Konsequenzen für Gersau

In den letzten Monaten wurden wir zu wichtigen Vorhaben orientiert:

1. Entlastungsprogramm des Kantons

Der Regierungsrat bzw. das zuständige Finanzdepartement startete am 3. Oktober 2016 eine Vernehmlassung im Rahmen des Entlastungsprogramms 2014 – 2017. Die sieben Punkte umfassen: Wohnbauförderung, Interkantonale Zusammenarbeit Kultureinrichtungen, Finanzierung Ergänzungsleistungen, Kostenbeteiligung Volksschule, Beiträge Schulanlagen, Kostenteiler Sonderschulung sowie Gewässerschutz. Die jährlichen Einsparungen von ca. Fr. 20 Mio. ab 2018 müssten grossmehrheitlich von den Gemeinden und Bezirken getragen werden. Für Gersau würden die jährlichen Mehrkosten mindestens Fr. 217'000.00 betragen. Dies entspricht ca. 12,5% Steuereinheiten!

Der Bezirksrat lehnt das Massnahmenpaket entschieden ab, da es nicht zielführend ist, die Sanierung der kantonalen Finanzen durch das Verschieben von Kosten auf die Gemeinden und Bezirke durchzuführen. Sollte diese Massnahmen trotzdem beschlossen werden, so prüft der Bezirksrat zusammen mit anderen Gemeinden und Bezirken ein entsprechendes Referendum zu ergreifen. Im Moment geht der Bezirksrat davon aus, dass der Kantonsrat dieser Vorlage nicht zustimmen wird. Unser Säckelmeister Thomas Rieben ist als Präsident der Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft des Vereins Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) direkt involviert und bekämpft die Verteilung der Kantonskosten an vorderster Front und vertritt somit die Interessen der Gemeinden und Bezirke.

2. Entwurf Totalrevision Gemeindeorganisationsgesetz

Die Organisation der Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz wird seit über 40 Jahren durch das Gemeindeorganisationsgesetz (GOG) geregelt. Eine Analyse hat gezeigt, dass sich dieses Gesetz in seinen Grundzügen bewährt hat, aber die Autonomie und damit verbunden die Eigenverantwortung von Bezirken und Gemeinden erweitert werden sollen. Gersau wird durch die geplanten Neuerungen nur am Rande betroffen. Allenfalls werden rechtliche Grundlagen für die bereits praktizierten Zusammenarbeitsmöglichkeiten unter den Gemeinden geschaffen. Mehr Möglichkeiten würde der vorliegende Entwurf Gersau bei der Anstellung des Landeschreibers eröffnen, da dessen Wahl von den Stimmberechtigten auf den Bezirksrat übertragen werden könnte. Nicht Gegenstand der Revisionsvorlage ist eine Aufgabenverlagerung zwischen Kanton, Bezirken und Gemeinden oder gar die Auflösung oder Zusammenlegung der Bezirke. Derzeit ist das Vernehmlassungsverfahren im Gange.

3. Entwurf Teilrevision Justizgesetzgebung

Seit 2011 sind in der Schweiz neue Prozessordnungen für die Zivil-, die Straf- und die Jugendstrafrechtspflege in Kraft. Nun soll die Schwyzer Justizgesetzgebung aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit den neuen Regelungen angepasst werden. Hierbei wird vorgeschlagen, die Bezirksstaatsanwaltschaften aufzulösen und in die kantonale Staatsanwaltschaft zu integrieren. Die Kosten wären jedoch weiterhin durch die Bezirke zu tragen, ohne dass diese Einfluss auf die kostenrelevanten Entscheide hätten. Gersau wehrt sich hierbei im Einklang mit anderen Bezirken gegen diese Übertragung von Aufgaben der Strafverfolgung und des Strafvollzugs von den Bezirken auf den Kanton. Aus unserer Sicht funktioniert die von den Bezirken Schwyz, Küssnacht und Gersau getragene Staatsanwaltschaft Innerschwyz gut. Die Maxime "Wer zahlt, befiehlt" sollte auch in diesem Bereich beibehalten werden. Derzeit ist das Vernehmlassungsverfahren im Gange.

4. Vorhaben des Kantons Luzern Strassensanierung Gersau – Vitznau

Der Bezirksrat hat am 25. Januar 2017 eine klare negative Stellungnahme eingereicht und eine Totalsperrung von 8 Monaten strikte abgelehnt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

5. Schliessung weiterer Poststellen und damit Abbau des Service Public

Der mögliche Kahlschlag beim Poststellennetz wird in unserer Region Veränderungen mit sich bringen. Vitznau hatte sich 2015 vehement gegen eine Schliessung der Post gewehrt und trotzdem wurde sie 2016 geschlossen und wird nun als eine Agentur im Volg-Geschäft geführt. In der vom Bote der Urschweiz publizierten Karte wäre Gersau noch als Poststelle aufgeführt. Die Begründung lautet: Gersau ein Bezirkshauptort! Wir sind nicht sicher, dass dies eine Garantie ist. Viel eher sind wirtschaftliche Faktoren ausschlaggebend.

Der Bezirksrat wird sich weiterhin engagiert und klar für unser Dorf, seine Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen und aktiv sein. Auf unserer Homepage www.gersau.ch halten wir zu diesen fünf Themen unsere Bevölkerung auf dem Laufenden. Wir bitten Sie auch selber aktiv zu sein und uns Ihr Wissen mitzuteilen per Mail an landschreiber@gersau.ch.

Gersau 2014 – 2017

Am 2. Februar 2014 hatten wir in der Pfarrkirche St. Marzellus das Gedenkjahr "Gersau 1814/2014 Geschichte Gestalten" mit der Landsgemeinde gestartet. Viele Erinnerungen und auch Bleibendes (CD, Gersauerlied, Gulden, Republikfahnen, roter und weisser Republik-Wy, Homepage www.gersau-2014.ch, Broschüre "Politische Freiheit und republikanische Kultur im alten Europa" uvm.) haben wir von den damaligen Anlässen und Tätigkeiten.

Jetzt nach drei Jahren steht ein neues Ereignis an. Am 22. Juli 2017 begehen wir einen besonderen historischen Gedenktag: Genau vor 200 Jahren, also am 22. Juli 1817 hat die eidgenössische Tagsatzung in Bern mit 13 ½ Stimmen (damals 19 Kantone) die Landschaft und den damaligen Freistaat Gersau als Bezirk dem Kanton Schwyz zugeteilt. Wir laden Sie dann zu einem Vortrag von unserem Ehrenbürger Albert Müller ins Alte Rathaus ein. An den Feierlichkeiten vom 1. August werden wir dieses Ereignis miteinbeziehen.

Doppelte Fördergelder für Hausbesitzer

Auch wenn Gersau nicht das Label "Energistadt" hat, können Hausbesitzer Fördergelder für die Gebäudesanierung bei Kanton und Bund beantragen. Wichtige Voraussetzungen sind zu beachten: Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht sein; Die gedämmte Fläche muss mindestens 50m² umfassen (Minimalförderbeitrag Fr. 3'000.00); Förderberechtigt sind Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000. Weitere Infos finden Sie unter www.energie-zentralschweiz.ch. Je besser die Gebäude wärmemässig geschützt sind, umso weniger Energie wird benötigt.

Danke und Bitte

Der Bezirksrat, die verschiedenen Kommissionen, die Verwaltung und die Bezirksangestellten stellen sich der Herausforderung und setzen sich bestmöglichst für unser Dorf, für unseren Bezirk ein. Die Bürgerinnen und Bürger von Gersau sollen sich an ihrem Wohnort wohl und sicher fühlen. Durch eine gute Zusammenarbeit, sachliche Auseinandersetzung und faires, achtsames Verhalten können wir alle miteinander auf diesem Weg weiter gehen! Ich bin überzeugt, dass wir es weiterhin gemeinsam schaffen. Miteinander – Füreinander!

Adrian Nigg-Arnold
Bezirksammann

Finanzen

Säckelmeister Thomas Rieben

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Einmal mehr darf ich mit Ihnen Vergangenheitsbewältigung, in Form der Jahresrechnung 2016, vornehmen. Das Jahr 2016 war intensiv, spannend und einmal mehr finanztechnisch herausfordernd.

Allgemeines

Somit darf ich Ihnen bereits den dritten Rechnungsabschluss präsentieren. Es liegt mir fern Ihnen etwas zu suggerieren, somit überlasse ich dem Auge des Betrachters, ob der Rechnungsabschluss gut ist oder nicht.

Fakt ist, dass wir...

... mit Fr. 354'500.79 gegenüber dem budgetierten Verlust im Voranschlag von Fr. 734'000.00 um Fr. 1'088'500.79 besseres Ergebnis erzielen konnten.

... bei einem Totalaufwand von Fr. 10'690'225.77 das Jahresergebnis um 10,2% besser abschliesst.

... bei diesem Abschluss zum ersten Mal bei einem kalkulatorischen Steuerfuss von 210% (effektiver Steuerfuss im Jahr 2016: 220%) nicht ins Minus fallen würden. 10% entsprechen Fr. 200'619.86.

... gemäss Finanzplanjahre diese Mehreinnahmen noch benötigen um die abgebildeten Steuererhöhungen nicht tätigen zu müssen.

... die Nachkredite am tiefsten seit 15 Jahren sind.

Rechnungsabschluss

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 10'690'225.77 und einem Ertrag von Fr. 11'044'726.56 ab. Somit steigt unser Eigenkapital auf Fr. 6'286'612.22.

Folgende Gründe führten zu diesem Ergebnis:

- 1. Grund – mehr Steuerertrag von Fr. 763'129.89 als im Voranschlag für das Jahr 2016 errechnet.
- 2. Grund – mehr Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen) von Fr. 24'895.75.
- 3. Grund – Fr. 350'266.65 weniger Netto-Aufwände als budgetiert.

Der Rechnungsabschluss resultiert somit aus:

einem Mehrertrag an Steuern von	Fr.	763'129.89
Mehr-Abschreibungen von	- Fr.	24'895.75
einem Minder-Nettoaufwand von	Fr.	350'266.65
<u>abzüglich Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag</u>	- Fr.	<u>734'000.00</u>
und dies ergibt den Ertragsüberschuss von	= Fr.	<u>354'500.79</u>

Der Mehrertrag resultiert aus fast allen Steuerbereichen. Als einzige Ausnahme ist ein Rückgang bei den Nach- und Strafsteuern zu verzeichnen. Bei den natürlichen Personen Laufendes Jahr verzeichnen wir gegenüber dem Budget eine Punktlandung.

Die grossen Abweichungen (ab Fr. 20'000.00) finden wir bei den untenstehenden Konti, auf die wir keinen bzw. nur geringen Einfluss haben.

- 150.314.00	Kugelfangsanierung "Schiessanlage Büel"	Fr.	30'000.00
- 240.314.00	Unterhalt Liegenschaften	Fr.	29'663.07
- 650.361.00	Betriebsbeiträge an öffentl. Transportuntern.	Fr.	64'977.85
- 790.318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	Fr.	38'685.40
- 900.330.00	Abschreibung Steuerverluste	Fr.	36'385.75

Rechnung 2016 - Budgetabweichungen > Fr. 10'000.00 (ohne Nachkredite, wirtschaftliche Sozialhilfe und Asylwesen)

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Differenz Aufwand	Kommentar
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz				
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	35'786	50'600	- 14'814	Minderaufwand
122	Bezirksgericht				
301.00	Besoldung Personal	95'082	57'000	38'082	Mehraufwand
150	Militär				
314.00	Kugelfangsanierung "Schiessanlage Büel"	0	30'000	- 30'000	Projektplanung noch nicht realisiert
160	Zivilschutz				
318.30	Räumungskosten infolge Unwetterschäden	29'537	0	29'537	Unwetterereignis vom 13.05.2016
200	Kindergarten				
302.00	Besoldung Lehrkräfte	253'528	241'600	11'928	Stellvertretung infolge Krankheit
210	Primarschule				
302.00	Besoldung Lehrkräfte	978'302	945'800	32'502	Stellvertretung infolge Krankheit; Erhöhung IF-Lektionen
211	Oberstufenschule				
352.00	Schulgelder an andere Schulträger	320'523	397'000	- 76'477	Rückgang der Schülerzahl
220	Sonderschulen				
352.00	Beitrag an Sonderschulen	276'707	241'500	35'207	Zunahme der Schülerzahl
240	Schulliegenschaften und Anlagen				
314.00	Unterhalt Liegenschaften	55'337	85'000	- 29'663	Minderaufwand
500	Sozialversicherungen				
361.00	Beiträge an die Ergänzungsleistungen	362'243	325'400	36'843	mehr Neuanmeldungen; Taxenerhöhung
520	Krankenversicherungen				
361.00	Beiträge an die Prämienverbilligung	114'952	98'200	16'752	Diskrepanz Richtprämien und eff. Prämienhöhung; Zunahme der IPV-Bezügler
620	Bezirksstrassen				
331.00	ordentliche Abschreibungen	313'574	273'800	39'774	grössere Investitionstätigkeit als geplant (Verbreiterung Bergstrasse)
650	Regionalverkehr				
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportunternehmen	174'122	239'100	- 64'978	Parameter: Steuerkraft und Verkehrsangebot
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)				
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	3'113	30'000	- 26'887	Minderaufwand
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	24'439	40'000	- 15'561	Minderaufwand
331.00	ordentliche Abschreibungen	15'556	36'500	- 20'944	kleinere Investitionstätigkeit als geplant (Neues Wasserpumpwerk)
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
301.00	Besoldung Personal inkl. Pikett	96'637	129'500	- 32'863	Minderaufwand infolge Personalwechsel
318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	234'065	299'500	- 65'435	Minderaufwand
331.00	ordentliche Abschreibungen	20'690	177'800	- 157'110	kleinere Investitionstätigkeit als geplant
790	Raumordnung				
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	21'315	60'000	- 38'685	Minderaufwand
863	Energieversorgung				
318.00	Machbarkeitsstudie "Heizen mit Seewasser"	7'175	20'000	- 12'825	nur Vorstudie für Heizen mit Grundwasser für bezirkseigene Liegenschaften wurde realisiert
900	Bezirks- und Gemeindesteuern				
330.00	Abschreibung Steuerverluste	33'614	70'000	- 36'386	budgetierter Steuerverlust trat nicht ein
940	Kapitaldienst				
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	35'400	47'000	- 11'600	bessere Liquidität als geplant; gute Kapitalmarktkonditionen
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen	26'200	11'000	15'200	grössere Einlagen in Spezialfinanzierung als geplant

Investitionsrechnung 2016

Für das Jahr 2016 waren Nettoinvestitionen von Fr. 2'840'000.00 vorgesehen; effektiv wurden Fr. 710'425.35 investiert. Budgetierte Investitionen konnten z.T. noch nicht realisiert bzw. sind noch nicht ausführbereit.

Konto	Investitionsrechnung	Rechnung 2016	Voranschlag 2016	Differenz	Kommentar
620	Bezirksstrassen				
501.01	Bergstrasse – Verbreiterung	855'578	700'000	155'578	Verpflichtungskredit bewilligt
501.10	Erschliessung Unterstrick	2'231	0	2'231	Verpflichtungskredit bewilligt
611.08	Erschliessungsbeiträge Gütschstrasse	- 364'235	0	- 364'235	Verpflichtungskredit bewilligt
661.20	Kantonsbeitrag an Bergstrasse	0	- 195'000	195'000	Beitrag bereits Ende 2015 eingegangen
662.20	Bezirksbeitrag an Bergstrasse	0	- 21'000	21'000	Beitrag bereits Ende 2015 eingegangen
701	Wasserversorgung				
501.01	Erschliessung Ver- und Entsorgung	170'329	156'000	14'329	Mehraufwand infolge Strassenverbreiterung Bergstrasse
501.02	Neues Wasserpumpwerk	53'279	300'000	- 246'721	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 29'053	- 30'000	947	verminderte Bautätigkeit
702	Wasserversorgung Rigi				
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen	16'785	60'000	- 43'215	Verpflichtungskredit bewilligt
710	Abwasserbeseitigung				
501.02	Erschliessung Ver- und Entsorgung	5'105	400'000	- 394'895	GEP-Massnahmen noch nicht realisiert
501.10	Sanierung ARA	22'245	1'450'000	- 1'427'755	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 28'960	- 30'000	1'040	verminderte Bautätigkeit
750	Gewässerverbauung				
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche	0	20'000	- 20'000	Minderaufwand
801	Meliorationen				
564.00	Investitionen an Genossenschaften und Private	7'122	30'000	- 22'878	Minderaufwand
	Nettoinvestitionen	710'425	2'840'000	- 2'129'575	

Nachtragskredite 2016

Mein Versprechen an der letzten Frühlingsgemeinde vom 2016 die Nachtragskredite auf 2 bis 2,5% der gesamten Jahresausgaben zu minimieren, ist erreicht. So beträgt der Nachtragskredit 1,62% zum gesamten Aufwand.

Schlussbemerkungen

Das Jahr 2016 war nicht nur im finanziellen Bereich vielfältig. Der Bezirksrat hat mein Angebot angenommen und mir die Verantwortung für die Baukommission Wasserbeschaffung übertragen. Ich erlaube mir hierzu, nicht ohne Stolz, mitzuteilen, dass wir auf Kurs sind. So wird am 3. April 2017 mit dem Bau der Wassergewinnung Delta, der Leitungen zum bestehenden Grundwasserpumpwerk Matt und dem Neubau Grundwasserpumpwerk Matt gestartet. Ich bin guter Dinge, dass das neue Grundwasserpumpwerk Delta per Ende 2017 definitiv in Betrieb genommen wird. Ohne eine engagierte und zielorientierte Baukommission wären diese Zwischenerfolge nicht möglich gewesen. So hat schon der ehemalige US-Präsident John F. Kennedy festgehalten:

Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.

Gerne möchte ich mich für die Zusammenarbeit, bei meiner Bezirksratskollegin und –kollegen, bei der RPK und insbesondere dem Präsidenten Marcel May, Mitglieder der Baukommission Wasserbeschaffung, den politischen Ortsparteien CVP, FDP, SP und SVP, den Kanzleimitarbeiterinnen und –mitarbeitern im Allgemeinen, Antonio Setari als Bezirkskassier im Speziellen und vor allem bei Ihnen liebe Gersauerinnen und Gersauer recht herzlich bedanken. Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger tragen mich, wenn bei der Tätigkeit als Bezirksrat nicht nur die Sonne lacht...

Gerne beantrage ich Ihnen, im Namen des Bezirksrates Gersau, der Genehmigung der Nachkredite und der Rechnung 2016 zuzustimmen.

Thomas Rieben
Säckelmeister

Planen und Bauen

Bezirksstatthalter Erwin Ulrich

Ressort Bau

Für die Baubehörde von Gersau war es einmal mehr ein intensives Jahr.

Die Baukommission besteht aus Mitgliedern verschiedener Berufsgattungen. Diese erstrecken sich vom Baugewerbe über den Architekten bis hin zum Polymechniker. Was mich besonders freut, dass Personen jeden Alters sich für Gersau engagieren.

Ihre Aufgabe besteht darin, die Baugesuche nach den geltenden Vorschriften zu prüfen und zu beraten und gegebenenfalls Änderungen oder Ergänzungen bei der Bauherrschaft zu verlangen. Sind alle Kriterien erfüllt, wird beim Bezirksrat die Bewilligung beantragt.

Die Baukommission versammelte sich im Berichtsjahr zu 12 ordentlichen Sitzungen. Insgesamt sind 85 neue Geschäfte bearbeitet worden. 35 Bauvorhaben wurden im ordentlichen Verfahren auf Antrag der Kommission vom Bezirksrat bewilligt. Kleinere Bauvorhaben bewilligte die Baukommission im Vereinfachten- oder Meldeverfahren. Im Zunehmen ist eindeutig die Anzahl von Vorabklärungen (14) zu möglichen Bauvorhaben.

Grössere Bauvorhaben sind in Planung, im Bau oder werden nächstens abgeschlossen.

- Beim Projekt "Dorfmitte" sind weitere Abklärungen im Gange. Wann das Baugesuch eingereicht wird, steht noch offen.
- Der Besitzer vom Restaurant Adler hat verschiedene Abklärungen betreffend Umbau und Nutzung gemacht und erste Projektvorschläge dem Bauamt unterbreitet. Da sich das Objekt im Dorfkern befindet, wurde die kant. Denkmalpflege eingeladen sich zu den ersten Projektvorschlägen zu äussern. Wann für den Umbau / Umnutzung ein Baugesuch eingereicht wird, ist ebenfalls noch offen.
- Für das ehemalige Hotel Schäfli ist ein Baugesuch eingegangen. Es ist vorgesehen nebst dem Ersatz des bestehenden Gebäudes, den Neubau in Richtung Norden zu erweitern. Im Moment läuft das Baubewilligungsverfahren.
- Die Wohnüberbauung "Neuheim" ist von Kanton und Bezirk mit Auflagen bewilligt worden. Der Baubeginn kann erst erfolgen, wenn das Projekt Delta Wasser der Wasserversorgung Gersau, fertig erstellt und in Betrieb genommen worden ist.
- Die Umbauarbeiten des ehemaligen Hotels Sonne sind nach zögerlichem Start nun in vollem Gange.
- Die Sanierung und Umnutzung vom Seehotel Seehof wurde im Herbst 2016 gestartet.
- Der Baustart für das MFH der Strüby Immo AG an der Eggstrasse 15 und 17 ist im Frühling 2017 vorgesehen.
- Die zwei Mehrfamilienhäuser an der Fidmenstrasse 4 und 7 sind fertigerstellt und können bezogen werden. Bei den drei Mehrfamilienhäusern an der Wyssgerbistrasse 4 und den Terrassenhäusern an der Gütschstrasse 24 sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und die Ausbaubarbeiten wurden in Angriff genommen.

Auch im vergangenen Jahr musste immer wieder aufmerksam gemacht werden, dass auch für kleinere Bauvorhaben eine Baubewilligung benötigt wird. Es mussten Baustopps verfügt und Verzeigungen bei der Polizei gemacht werden.

Als Baupräsident war es ein intensives Jahr. Sitzungsleitungen der verschiedenen Kommissionen, Besprechungen und Besichtigungen vor Ort sind sehr zeitintensiv. Neben dem normalen Berufsleben ist es sehr schwierig alles unter einen Hut zu bringen.

Einen herzlichen Dank gebührt an dieser Stelle René Ulrich, der das Bauamt leitet und mit seiner Erfahrung mich stets tatkräftig unterstützt.

Ortsplanungskommission

Die Ortsplanungskommission befasst sich seit 2010 mit der Überarbeitung der Ortsplanung. Dabei müssen auch bundesgesetzliche Vorgaben berücksichtigt werden. So muss der Gewässerraum innerhalb der Bauzonen festgelegt und die Naturgefahrenkarte erstellt werden. Das Gewässerrauminventar wurde am 30. Oktober 2015 vom Bezirksrat verabschiedet und zur Genehmigung dem Kanton weitergeleitet. Der Regierungsrat hat das behördenverbindliche Gewässerrauminventar genehmigt.

Bei der zweiten Mitwirkung der Ortsplanungsrevision wurden die verschiedenen Eingaben von der zuständigen Kommission geprüft, bereinigt und dem Volkswirtschaftsdepartement zur Vorprüfung weitergeleitet. Die Überprüfung der Unterlagen zog sich bis in den Spätherbst 2015 hinaus. Die Ortsplanungskommission bearbeitete danach die offenen Punkte der Vorprüfung mit dem Ortsplaner, welche in Vorbehalte, Hinweise und Ergänzungen aufgeteilt sind. Die bereinigten Unterlagen wurden anschliessend dem Bezirksrat zur Genehmigung vorgelegt. Im Frühling 2016 wurden der Zonenplan und das Baureglement öffentlich aufgelegt. Daraus gingen innert Frist 17 Einsprachen ein. Schwerpunkt der Eingaben ist die neugeplante Dorfkernzone II. Die Zone würde die bestehende DK I ablösen und eine Lockerung der bisherigen Vorschriften der touristischen Nutzungen ermöglichen. Diese Nutzung würde sich auf das Erdgeschoss beschränken. Ein Gespräch mit den Einsprechern der Dorfkernzone hat kein einheitliches Ergebnis hervorgebracht. Es wurde bemängelt, dass der Bezirk keine Visionen für diese Zone hat.

Um den verschiedenen Interessen gerecht zu werden, hat der Bezirksrat auf Antrag der Ortsplanungskommission beschlossen, nach Abschluss der Ortsplanung eine Dorfkernzonenplanung zu starten um besser auf die Anliegen der Betroffenen eingehen zu können. Vorbehältlich aber immer der notwendigen, zu fällenden Budgetentscheide durch die Bezirksgemeindeversammlung.

Im Frühling 2017 werden die verschiedenen Einsprache-Entscheide verfasst und nach Verabschiedung durch den Bezirksrat an die Einsprecher versandt.

Ressort Bau und Infrastruktur

Ausbau Gschwendstrasse

Im Frühling 2016 wurde mit dem Ausbau der "Gschwendstrasse" gestartet. Dank guter Witterung konnte der Ausbau und die Verbreiterung der "Gschwendstrasse", von der Rosenbrücke bis zu Hostetbrücke, planmässig im Dezember 2016 abgeschlossen werden. Das Bauprojekt musste aus qualitativen Gründen in verschiedenen Punkten gegenüber dem Vorprojekt angepasst und verbessert werden. Im Bereich unterhalb der Stocklistrasse waren durch einen Rutsch umfangreiche Hangsicherungen notwendig. Diese Arbeiten werden im Frühling 2017 wieder aufgenommen und zum Abschluss gebracht. Ebenfalls noch ausstehend sind die Grenzmutationen, welche demnächst bereinigt werden. Mit dem Ausbau kann eine weitere Pendenz in der Erschliessungsplanung abgeschlossen werden. Der Abschluss des Sachgeschäftes wird voraussichtlich an der Herbstgemeindeversammlung 2017 dem Stimmvolk unterbreitet. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Bezirksrat bei allen Benutzern und Anstössern, welche durch den Ausbau der Strasse Einschränkungen und Lärmimmissionen in Kauf nehmen mussten, recht herzlich.

Strandbad Cholplatz

An der Bezirksgemeindeversammlung 2014 ist der beantragte Budgetposten zur Sanierung der abrutschgefährdeten Uferpartie gestrichen worden. Das Ressort Bau und Infrastruktur wurde beauftragt, ein Sachgeschäft auszuarbeiten und die anfallenden Projektierungskosten mit einzubinden. Rechtlich ist diese Vorgehensweise nicht statthaft. Damit die nötigen Seegrundaufnahmen trotzdem gemacht werden konnten, sind diese Kosten in das Budget 2016 aufgenommen worden. Die anwesenden Stimmbürger/innen haben nach der Präsentation der Projektunterlagen, welche verschiedene Details zum Ufer zeigte, den Budgetposten gutgeheissen. An der Herbstgemeinde 2016 wurde den Bürgern von Gersau ein Sachgeschäft mit zwei Varianten vorgestellt. Die Stimmberechtigten BürgerInnen haben sich mit grosser Mehrheit dafür ausgesprochen, die Variante 1 an die Urnenabstimmung zu überweisen. Bei dieser Variante wird die gesamte Uferpartie saniert.

Am Abstimmungssonntag vom 12. Februar 2017 hat der Stimmbürger dem Verpflichtungskredit von Fr. 1'970'000.00 mit 493 Ja zu 273 Nein (64%) zugestimmt. Der Bezirksrat bedankt sich beim

Souverän für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit wird die Ufermauer beim Cholplatz total erneuert und die Wiese mit Seeanstoss ist für alle Benutzer nach der Sanierung wieder öffentlich zugänglich. Als nächstes werden die Ingenieurarbeiten ausgeschrieben und danach der Planerauftrag für die Ufersanierung erteilt.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Der Bezirksrat befasst sich schon länger mit der Einführung einer Tempo 30 - Begegnungszone im Dorfkern von Gersau. Mit dieser Massnahme will man den Dorfkern attraktiver machen, die Wohnqualität steigern und die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer erhöhen. Beim Vorschlag des Perimeters von 2014, welche das ganze Dorfgebiet umfasste, wurden die finanziellen Mittel für die Umsetzung gestrichen.

An der Herbstgemeindeversammlung 2016 ist die schlankere Variante "Gersau – Ost" vorgestellt worden. Nach reger Diskussion sind die beiden Budgetposten für die Erarbeitung und Umsetzung einer Tempo 30 – und Begegnungszone im Dorfkern gutgeheissen worden. Der Planungssperimeter dieser Variante erstreckt sich von der rechten Seite des Dorfbachs bis zur Gütschstrasse. Mit gezielten Massnahmen kann auch auf den Verkehr Einfluss genommen werden. Die Erschliessung des äusseren Dorfgebietes sowie des Berggebietes soll über die Kantons-, Ausserdorf- und Bachstrasse erfolgen. Diese Verkehrsachse ist nicht im Planungssperimeter enthalten. Als erstes wird ein Planentwurf zusammen mit der Kapo Schwyz und dem Tiefbauamt erstellt, welcher der Bevölkerung unterbreitet wird. Zum Entwurf können sich alle äussern und Eingaben machen, welche nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

Liegenschaften und Anlagen

Für die Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten der bezirkseigenen Liegenschaften und Anlagen sind im Budget 2016 verschiedene Posten eingestellt. Es ist wichtig solche Renovationen und Erneuerungen zu machen um die Bausubstanz zu erhalten. Beim Unterlassen solcher Arbeiten werden die Folgekosten um das Vielfache teurer ausfallen.

Die dringend notwendige energetische Sanierung der Dachwohnung im Alten Rathaus wurde im Spätherbst an die Hand genommen. Die Dachhaut wurde ökologisch isoliert und die Winddichtheit sichergestellt. Auch die Deckenplatten zwischen den Dachbalken wurden erneuert. Das Wohnklima konnte damit drastisch verbessert werden. Der Ersatz der Ziegel wird zusammen mit der nötigen Fassadensanierung vorgenommen.

Die Wohnung im zweiten Obergeschoss im Rathaus Villa Flora wurde nach einem Mieterwechsel saniert. Der Parkettboden, die Decken und Wände wurden einer sanften Sanierung unterzogen. Auch die elektrischen Installationen mussten nach über zehn Jahren den geltenden Vorschriften angepasst werden.

Beim Spielplatz hinter dem Altersheim zeigte sich schon länger, dass dieser ziemlich in die Jahre gekommen und die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Spielgeräte waren zum Teil morsch und die Holzschnitzel verfault. Da der Spielplatz sehr beliebt ist, wurde dieser im Herbst 2016 total erneuert. Durch diese Sanierung lädt der Platz im neuen Glanze wieder zum Spielen ein.

Auch beim Spielplatz am Quai wurden und werden noch kleinere Anpassungen vorgenommen um die Sicherheit zu erhöhen.

Beim Strandbad "Kindli" konnte ein weiterer Teil der dringend nötigen Dachsanierung (Ostseite) der verschiedenen Gebäudeteile gemacht werden.

Beim Strandbad "Cholplatz" wurden verschiedene Sicherheitsanpassungen und kleinere Unterhaltsarbeiten gemacht.

Schulhausanlage "Sunnäfang"

An der Schulliegenschaft konnten diverse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden. So konnte die Fensterfront bei der Aula erneuert werden. Bei verschiedenen Schulzimmern wurden Fenster und Bodenbeläge ersetzt. Unter der kompetenten Leitung von Schulhausabwart Fonsi Märchy werden die anfallenden Unterhalts- und Reinigungsarbeiten zusammen mit Yvonne Märchy und Cemal Kirici kompetent begleitet und ausgeführt.

Werkdienst

Die Werkdienstmitarbeiter sind für den Unterhalt und Reinigung der bezirkseigenen Plätze und Strassen zuständig. Seit der Erhöhung um 50 Stellenprozente im Werkdienst im September 2015 können diese Arbeiten besser erfüllt werden. Auch die Pikettdienste an Wochenenden und Feiertagen können dadurch besser koordiniert werden.

In diesem Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung zum ersten Mal durch die Mitarbeiter des Werkdienstes montiert und demontiert. Durch diese Arbeiten können Kosten eingespart werden.

Bau- und Unterhalt

Abklärungen haben ergeben, dass die "Küffersbrücke" in einem schlechten Zustand ist und dringend saniert / erneuert werden muss. Um eine Sanierung / Neubau zu realisieren, braucht es ein Projekt welches im Jahr 2017 ausgearbeitet wird. Das Projekt und die Kosten werden der Bevölkerung in einem Sachgeschäft vorgestellt.

Bei der Rosenbrücke stellte sich heraus, dass keine Abdichtung der Fahrbahnplatte vorhanden ist. Um Folgeschäden zu vermeiden wird die Abdichtung im Frühjahr / Sommer 2017 ausgeführt.

Die Tragkonstruktion und der Gehbelag der Fussgängerquerung "Fidmenbrücke" sind in einem bedenklichen Zustand. Der beliebte Fussgängersteg über den Dorfbach wird einer Sanierung unterzogen und den geltenden Vorschriften angepasst.

Personelles

Die 50% Stelle als Verwaltungsangestellte hat Frau Tanja Küttel am 15. Februar 2016 in Gersau angetreten. Sie war jeweils vom Montag bis Freitag immer am Vormittag anwesend um die anfallenden Arbeiten auf dem Bauamt zu erledigen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass sich Tanja Küttel die Arbeiten anders vorgestellt hat, die täglich zu bearbeiten sind. Vor Ablauf der Probezeit hat Tanja Küttel die Kündigung des Arbeitsverhältnisses eingereicht.

Um die Stelle schnellstmöglich wieder zu besetzen, hat man auf die BewerberInnen zurückgegriffen, welche sich auf die Ausschreibung der Stelle beworben haben.

Der Bezirksrat hat sich für Frau Andrea Rieben entschieden. Sie hat die Arbeiten am 1. September 2016 aufgenommen. Andrea Rieben hat die kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und, vor ihrer Zeit als Hausfrau, bei verschiedenen Arbeitgebern Erfahrungen gesammelt. Ich wünsche Andrea Rieben viel Glück bei der Bewältigung der anfallenden Arbeiten.

Bei den beiden bezirkseigenen Strandbädern werden auch dieses Jahr Claudia Grafe "Cholplatz" und Bernd Eckert "Kindli" für die Führung und Aufsicht des Badebetriebes zuständig sein. Ihnen wünsche ich eine unfallfreie und sonnige Badesaison.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Kommissionsmitgliedern der verschiedenen Ressortbereiche für ihre tatkräftige Mitarbeit zum Wohle des Bezirkes. Einen grossen Dank gebührt allen Mitarbeitern der Bezirksverwaltung, dem Gesamtbezirksrat, sowie allen Gersauerinnen und Gersauern für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Erwin Ulrich
Bezirksstatthalter

Volkswirtschaft, Kultur, Freizeit, Sicherheit

Bezirksrat Cesar Camenzind

Im dritten Jahr als Bezirksrat durfte ich die grosse Unterstützung der Gersauer Bevölkerung erleben. Als Vertreter der Volkswirtschaft war es mir ein Anliegen, dass das Projekt für den Umbau des Cholplatzes ausgeführt werden kann.

Mit Ihrem Ja an der Urne am 12. Februar 2017 haben Sie uns als Bezirksrat sehr unterstützt.

Dafür möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.

Volkswirtschaft, Kultur und Freizeit

Die Volkswirtschaftskommission hat sich im vergangenen Jahr zu drei Kommissionssitzungen getroffen.

Die Revision des Kurtaxen-Reglementes ist in Arbeit und wird 2018 zur Abstimmung kommen.

Gersau Tourismus / Rigi Scheidegg-Burgenland Tourismus

Der Präsident von Gersau Tourismus, Nikola Janevski, hat auf die kommende GV von Gersau Tourismus seine Demission eingereicht. Er hat sich beruflich so verändert, dass er nicht mehr in der Lage ist, Gersau Tourismus zu führen. An dieser Stelle möchte ich mich für seinen Einsatz als Präsident von Gersau Tourismus recht herzlich bedanken.

Joe Wiget hat für die Konzerte am Sonntagmorgen auf der Seebühne von Mitte Mai bis Ende September ein sehr interessantes Programm ausgearbeitet.

Am 12. Mai organisiert Gersau Tourismus einen Leckerbissen in der Volksmusik. In der Aula findet der Innerschweizer Ländlerstern statt. Nähere Informationen und Tickets sind im Infocenter von Gersau Tourismus erhältlich.

Das zweite Stradivari Fest vom letzten Jahr war für die Beteiligten und die Besucher wieder ein voller Erfolg. Am letzten Wochenende im Juli wird auch in diesem Jahr wieder ein Stradivari-Festival von Gersau Tourismus organisiert.

Das Programm verspricht viele Überraschungen. Die genauen Informationen erhalten Sie Anfang April in der Presse.

Frau Denise Gerth, die neue Leiterin unseres Infocenters, hat sich sehr gut eingearbeitet. Die Dienstleistungen werden von der Gersauer Bevölkerung rege benutzt.

Jugendkommission

Die Jugendkommission hat die Jungbürgerfeier vom 1. Oktober 2016 organisiert, bei der 20 Jugendliche teilgenommen haben.

An der Volleyballnacht am 15. Oktober 2016 unter der Leitung von Kyle Camenzind haben 12 Teams teilgenommen. Das Turnier wird von den Jugendlichen sehr geschätzt.

Zivilschutz und Kulturgüterschutzraum

Der Wiederholungskurs wurde vom 30. Juni – 2. Juli 2016 unter der Leitung von Michael Küttel und Mario Gabriel durchgeführt. Der Schwerpunkt des Kurses waren der Unterhalt der Anlage, die Ausbildung der Stabsassistenten an den Polycom-Funkgeräten und Kartenführung.

Feuerwehr / Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement

Übungen und Einsätze

Die Feuerwehr wurde 2016 zu 14 Einsätzen aufgeboden.

Alle Einsätze wurden unter der Leitung unserer Offiziere sehr professionell durchgeführt.

Im Jahre 2016 fanden 8 Mannschafts-, 6 Atemschutz-, 6 MS-, 1 TLF-Fahrer-, 2 Verkehrszugs-, 5 Kader- und 7 Offiziersübungen statt. Diese wurden unter der Leitung von Hptm Edi Schilliger mit den Feuerwehrleuten hervorragend erledigt.

In die Mannschaft gibt es 6 Eintritte. Leider sind auch 2 Austritte zu verzeichnen.

Folgende Kurse wurden besucht:

Einführungskurs für Neueingeteilte:	Sdt Claudia Grafe, Sdt Christian Küttel, Sdt Markus Camenzind und Sdt Jaroslaw Kantowski
Fachkurs für Atemschutzgeräteträger:	Sdt Claudia Grafe, Sdt Martin Küttel, Sdt Gerardo Iannuzzi
Fachkurs Ausbildungsverantwortliche:	Oblt Marco Lüönd, Lt Franz Camenzind
Weiterbildungskurs Atemschutz:	Fw Andy Vinzens, Sdt Stefan Camenzind
Weiterbildungskurs Gruppenführer Lektionsvorbereitung:	Kpl Tobias Hudalla
Weiterbildungskurs Gruppenführer Taktik:	Kpl Tobias Hudalla

Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)

Unter der Leitung von Franz Camenzind nahmen die vier SEE-Mitglieder an einer Mannschaftsübung der Feuerwehr teil. Sie nahmen auch an 10 Samariterübungen teil.

Ich danke allen Personen für ihren wertvollen Einsatz.

Cesar Camenzind
Bezirksrat

Soziales

Bezirksrat Ueli Camenzind

Manchmal habe ich das Gefühl vieles dürfte einfacher gehen, als es ist. Damit meine ich aber keinesfalls, dass es einfach gehen soll, sondern einfach einfacher. Nach nun acht Monaten im Amt als Bezirksrat habe ich mich gut in die neue Rolle eingelebt. In den laufenden Angelegenheiten in meinem Ressort, sowie in den Geschäften des Gesamtrates konnte ich mich einarbeiten und mitdenken. Leider fehlen uns aber vielfach Ressourcen, um gewisse Altlasten, wie das Inkasso der geleisteten wirtschaftlichen Sozialhilfegelder, das Inkasso der säumigen Krankenkassenzahler etc., sowie zusätzliche Aufgaben und Ideen zu konkretisieren und umzusetzen. Damit müssen wir arbeiten und uns auseinandersetzen. Meine Vorfreude und mein Tatendrang wurden am Anfang zusätzlich auch deswegen ein wenig gedämpft, weil viele Vorgänge starr und stur sind und wenig Flexibilität und Spontaneität erlauben. Zuversichtlich schaue ich vorwärts und freue mich auch an kleinen Schritten und Erfolgen.

Ende 2016 wurden in Gersau 36 Personen von der wirtschaftlichen Sozialhilfe unterstützt. Daneben kümmern wir uns um die Belange von 29 Asylbewerbern die in Gersau beheimatet sind. Wie sie daraus ableiten können, geht uns die Arbeit in der Fürsorge in absehbarer Zeit nicht aus. Die Entwicklung diesbezüglich in der Schweiz ist ein wenig beängstigend; unsere Sozialsysteme scheinen zu gut für unsere Gesellschaft zu sein und gewisse werden meines Erachtens früher oder später scheitern. Heute ist die Hemmschwelle tiefer und gewisse "Kunden" sind sehr fordernd, die zu behandelnden Fälle werden immer komplexer. Eine zusätzliche Übernahme der Aufgaben der KESB, wie von der Initiative von kommendem Mai gefordert, wäre für uns schlicht nicht machbar. Diesbezüglich besteht unbestritten Handlungsbedarf, diese Initiative schießt aber am Ziel vorbei.

Allen, die im Namen und im Auftrag des Bezirks mit mir zusammenarbeiten, und dies gerne tun, möchte ich ein riesengrosses Dankeschön übermitteln. Es macht Freude mit euch! Herzlichen Dank für interessante, konstruktive, zielorientierte Sitzungen und Gespräche.

Mit Offenheit, Transparenz und Ehrlichkeit, sowie selbstredend mit Anstand und gegenseitigem Respekt kommen wir am ehesten zum Ziel. Missverständnisse sollen schnellstmöglich, zum Beispiel durch persönliche Gespräche, beseitigt werden. Solange wir uns auf unsere Werte besinnen und uns den Bedürfnissen und Anliegen der Gersauer Bevölkerung annehmen, diese besprechen, durchleuchten und umsetzen sind wir auf dem richtigen Weg. Im Sinne von "Gersau bleibt Gersau, ein freies Volk, ein freies Land" ist jeweils auch ein Quäntchen gesunder Menschenverstand angebracht. Wir müssen uns als Dienstleister im Namen der Bevölkerung des Bezirkes Gersau sehen und dementsprechend entscheiden und handeln.

Es gibt viel zu tun, lasst es uns weiterhin gemeinsam anpacken!
Vielleicht wird einiges plötzlich ein wenig einfacher gehen.

Ueli Camenzind
Bezirksrat

Versorgung, Entsorgung, Umwelt

Bezirksrat Ueli Anderes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger

Wasser ist unser Lebenselixier und sauberes Wasser gleichzeitig eine begrenzte Ressource. Diese Feststellung machen seit vielen Jahren alle Ressortverantwortlichen. Für uns ist es normal, wenn wir am Wasserhahn drehen, fliesst uns sauberes Trinkwasser entgegen. Damit das auch so bleibt, müssen wir uns ständig den veränderten Bedingungen anpassen.

Der Siedlungsdruck nimmt zu, neue Quellgebiete müssen erschlossen und geschützt werden. Diese schwierigen Aufgaben wurden in den letzten Jahren mit grossem Engagement erarbeitet und gelöst. Nach den Vorschriften der kantonalen Ämter ist die Schutzzone rund um das Grundwasser Pumpwerk Matt nicht mehr gewährleistet.

Dieses Grundwasser ist auch in Zukunft noch vorhanden, wird aber nicht mehr als Trinkwasser genutzt und dient weiterhin als Reserve in Notlagen.

Wasserversorgung

Um die Wasserversorgung weiterhin sicher zu stellen, wurde im Seedelta des Dorfbaches im Herbst 2014, hundert Meter vom Seeufer entfernt, nach Grundwasser gebohrt. Der See ist dort 57m tief. Die gewählte Entfernung vom Ufer gewährleistet, dass das genutzte Grundwasser, nicht durch Einflüsse aus dem Dorfbereich verschmutzt wird.

48m tief unter sandigem Deltakiesgrund zirkuliert viel Grundwasser. Dieses konnte nach aufwendigen Versuchen angezapft werden. Das Wasser des Fassungsbrunnen wird über eine Seebodenleitung ans Seeufer gepumpt.

Im Frühjahr 2016 wurde vom Bezirksrat die Baukommission Delta Wasserbeschaffung gegründet. Das Präsidium dieser Wasserkommission hat Bezirkssäkelmeister Thomas Rieben übernommen und informiert in seinem Ressortbericht über den sehr erfreulichen Fortschritt in diesem Sachgeschäft.

Weitere grosse Aufgaben im Bereich Wasserversorgung beschäftigen uns intensiv. Grosse Teile der Wasserleitungen im ganzen Bezirksområde sind sehr alt und sanierungsbedürftig. Die Sanierungen werden wir nach Priorität auch mit Hilfe von Leckortungen gezielt angehen und Jahr für Jahr planen und budgetieren.

Nur so können wir die viel zu hohen Wasserverluste im Netz langsam abbauen.

Ebenso wichtig ist die digitale Aufzeichnung des gesamten Leitungssystems (öffentliche und private Leitungen) mit Hilfe eines modernen, kompatiblen Zeichnungsprogramms, damit bei Bedarf möglichst viele Interessierte Zugang zu den Daten haben, wie Verwaltung, Bauherren, Architekten, Handwerker usw.

ARA Gersau

Erneuerung und Kapazitätssteigerung der ARA Gersau

Am 8. März 2015 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verpflichtungskredit von Fr. 3'726'000.00 für die Erneuerung und Kapazitätssteigerung ARA Gersau zugestimmt.

Die erforderlichen Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen wurden durch die Firma Kuster und Hager erarbeitet und ausgewiesen.

Am 19. Januar 2016 teilte uns das Amt für Umwelt mit, dass die ARA Gersau verfahrenstechnisch dem neuesten Stand der Technik angepasst werden muss, um die Einleitbedingungen für die Erweiterung der Anlage zu erfüllen.

Das in den Vierwaldstättersee abgeleitete, gereinigte Wasser hat jederzeit den Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in ein Gewässer gemäss Anhang 3.1 der Gewässerschutzverordnung vom 1. Januar 2016 (SR 814.201; GSchV) zu entsprechen.



vorher



nachher

Im April 2016 wurde mit Hilfe der Firma Kappeler Consult AG, Chur (Bauherrenbegleiter) und der Baukommission ARA Gersau in einem aufwendigen Verfahren der verantwortliche Ingenieur und Projektleiter bestimmt.

Die Ingenieur-Firma Holinger AG, Luzern bekam für die Sanierung der ARA den Zuschlag. Am 30. August 2016 war die Startsitung zusammen mit Ingenieur und Projektleiter Reto von Schulthess und der Baukommission ARA.

In der Zwischenzeit wurden an 6 Baukommissions- und 3 Planersitzungen alle kapazitäts- und verfahrenstechnischen Fragen geklärt. Zurzeit werden sämtliche Submissionsunterlagen erstellt und die Angebote (Offerten) aller Arbeitsgruppen bei den vorgeschlagenen Firmen eingeholt.

Ein ganz wichtiger Punkt im Zusammenhang mit der Sanierung ARA wurde hier noch nicht erwähnt. Die Aussenstationen (Pumpstationen), die das Abwasser befördern, sind auch gleich alt wie die ARA, 38-jährig und müssen alle nach Priorität saniert werden. Diese Massnahmen und Aufwendungen sind Aufgaben vom GEP (Genereller Entwässerungsplan). Wir sprechen hier von den Pumpstationen Sternenplatz, Wehri, Felsenegg, Cholplatz und Förstli.

Die Ingenieure der Firma Kuster und Hager haben zusammen mit unseren Klärwerkmeistern alle Stationen geprüft. Der Sanierungsbedarf wird im Frühling 2017 ausgewiesen und in den nächsten Jahren die nötigen Reparaturen ausgeführt. Neu werden Schieber und Pumpen der Stationen von der ARA aus funkgesteuert betrieben. Nur eine einwandfreie Justierung der Zulaufmenge garantiert eine wirtschaftliche und optimale Klärung des Abwassers in der technisch neu eingerichteten Kläranlage.

Umwelt

Sanierungsprojekt (Kugelfang) Schiessanlage Gschwend

Eine Altlast im Bereich Umwelt und Sicherheit ist der sanierungsbedürftige Kugelfang im Gebiet Gschwend-Schafweg im Gersauerberg. Das Gschwendschiessen war bis im Jahr 2001 eine über 80-jährige Tradition der Schützengesellschaft Gersau. Es wurde immer auf sechs Scheiben geschossen, die immer am gleichen Ort im Hang aufgestellt wurden. Es wird geschätzt, dass in den acht Jahrzehnten eine Schadstoffmenge von 820kg eingebracht wurde. Diese Belastungen reichen bis 60cm Tief in den Boden und müssen fachgerecht entsorgt werden. Der Sanierungsbedarf wurde durch die Firma "magma ag" im Jahr 2016 ausgewiesen.

Die Sanierungsarbeiten versuchen wir gemeinsam mit der Schützengesellschaft Gersau in den nächsten 2-3 Jahren auszuführen.

Sanierungsprojekt (Kugelfang) Schiessanlage Büel

Gleicher Handlungsbedarf ist bei der Schiessanlage Büel. Beim "Scheibenstand Obere Matt" sind die Kugelfänge von 10 Scheiben in den nächsten 5-6 Jahren gemeinsam zu sanieren.

Kehrichtentsorgung

Der Abfuhrtag aller nicht-wiederverwertbaren Abfälle in den vorgeschriebenen Behältnissen ist der Montag, ab 7.00 Uhr.

Wir stellen immer wieder fest, dass die Kehrichtsäcke 1-2 Tage zu früh, schon am Samstag oder Sonntag am Strassenrand bereitgestellt werden. Das ist weder für Touristen noch für uns Bewohner ein schöner Anblick. Die Gefahr, dass Säcke von Tieren entdeckt und beschädigt werden, ist dadurch umso grösser.

Es gibt für die Abholung des Kehrichts wenige Verschiebedaten. Diese sind im Entsorgungskalender rot angezeigt. Der Grundsatz gilt, die Säcke erst am Abholtag an den Strassenrand stellen.

Ich bedanke mich bei allen Verwaltungsangestellten und Kommissionsmitgliedern, die meine Ratstätigkeit in den ersten Monaten begleitet haben und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Eines ist ganz sicher: Die Arbeit geht uns nicht aus.

Ueli Anderes
Bezirksrat

Bildung

Bezirksrätin Nadja Camenzind

"Warum reisen wir? Damit wir noch einmal erfahren, was in diesem Leben möglich ist."

Max Frisch

Mit dem diesjährigen Schuljahresmotto "Rund um die Welt" können unsere Schülerinnen und Schüler in spannenden Projekten viel Neues erfahren. Das Reisefieber ist an unserer Schule entfacht!

Im Projekt Lehrplan 21 hat die Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) von 2010 bis 2014 den Lehrplan 21 erarbeitet. Mit diesem ersten gemeinsamen Lehrplan für die Volksschule setzten die 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantone den Artikel 62 der Bundesverfassung um, die Ziele der Schule zu harmonisieren. Im Herbst 2014 wurde die Vorlage des Lehrplans 21 von den Deutschschweizer Erziehungsdirektorinnen und -direktoren freigegeben. Nun entscheidet jeder Kanton gemäss den eigenen Rechtsgrundlagen über die Einführung im Kanton. Vom Lehrplan 21 gibt es eine Vorlage sowie die kantonalen Versionen. Der Kanton Schwyz übernimmt im Grundsatz den Lehrplan 21 der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz, welcher in sechs Fachbereiche aufgegliedert wird. Diese sind gesellschaftlich bestimmt und orientieren sich an kulturellen und schulischen Traditionen und Normen. In den Fachbereichen ist festgelegt, welche fachspezifischen und überfachlichen Kompetenzen jede Schülerin und jeder Schüler im Laufe der Schullaufbahn erwirbt. Im Fachbereich Sprachen und in den Fächern Mathematik, Natur-Mensch-Gesellschaft, Musik, Gestalten, Bewegung und Sport. Die Einführung des Lehrplans 21 an der Bezirksschule wurde durch die Schulleitung und die Steuergruppe erarbeitet und die Lehrerweiterbildungen sind auf den Lehrplan 21 ausgerichtet.

Die Installation der Schuldatenverwaltung Solaris konnte im Herbst erfolgreich abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang wurde eine Umstrukturierung der Aktenablage für die Schulräte vorgenommen, welche das Einlesen für die Schulratssitzungen vereinfacht.

Wiederum wurden die strategischen Ziele der Bezirksschule durch den Schulrat festgelegt, die entsprechend im Schuljahresprogramm verankert und im Schulalltag umgesetzt werden.

Strategische Ebene

Am Schulschlusssessen 2016 wurden Schulrat Renato Pisani, Ressort Infrastruktur sowie Marija Jablanovic, Ressort Lehrervertretung aus dem Schulrat verabschiedet. Beiden nochmals ein Dankeschön für ihr Engagement zu Gunsten der Bezirksschule Gersau.

Der Schulrat hat im vergangenen Jahr die Ressortzuständigkeiten der Schulräte geprüft und für das Schuljahr 2016 / 2017 wie folgt definiert und genehmigt:

- | | |
|-------------------------|--|
| • Berweger Tamara: | Ressort Schulentwicklung, Delegierte Steuergruppe |
| • Camenzind Noldi: | Ressort Schul- und Volksbibliothek, Elternvertreter, Prävention |
| • Camenzind Othmar: | Ressort Mittagstisch, Schülertransporte, Vertretung Berg |
| • Köhler Sabine: | Ressort Personalrekrutierung, Mitglied Wahlgremium
Neuanstellungen Bezirksschule Gersau, Prävention |
| • Märchy Alfons: | Ressort Infrastruktur, Schnittstelle Bau- und Unterhalt |
| • Schmid Sonja: | Ressort Lehrervertretung, Pädagogische Belange, Bindeglied
Lehrerteam-Schulrat |
| • BR Anderes Ueli: | Stellvertretung Schulpräsidium |
| • Zimmermann Elisabeth: | Schulleiterin, Operative Führung der Bezirksschule Gersau |
| • von Rotz Sonja: | Schulsekretärin, Administration |

Während des Schuljahres 2016 / 2017 trifft sich der Schulrat zu elf ordentlichen Sitzungen.

Operative Ebene

Einzelne Schwerpunkte in der Schulentwicklung:

- Jahresmotti
Das Schuljahresmotto für das SJ 2015 / 2016 "Forschen und Entdecken" war rückblickend betrachtet ein grosser Erfolg. Zum aktuellen Jahresmotto "Zäme um d'Wält" wurden viele Ideen entwickelt und teilweise bereits umgesetzt.
- Projekte / Aktivitäten
Die im Schuljahresprogramm 2015 / 2016 aufgeführte ganzschulische Projektwoche zum Jahresmotto "Forschen und Entdecken" hat stattgefunden.
Die einzelnen Forschungsergebnisse des Kindergartens, der Primarstufe und der Sekundarstufe I wurden an der Ausstellung zum Ende des Schuljahres den Eltern der Schulkinder und anderen Interessierten präsentiert.
Die Lehrkräfte der 5. und 6. Primarschulklasse haben mit ihren Schülerinnen und Schülern vom 29. Juni bis 1. Juli 2016 ein Klassenlager in Lausanne durchgeführt.
Zusätzlich wurden viele klasseninterne und stufenübergreifende Projekte lanciert. Alle im Jahresprogramm regelmässig aufgeführten Projekttag wurden und werden laufend durchgeführt.
- Konzepte
Das interne Kriseninterventions-Konzept wurde überarbeitet. Neu erarbeitet wurden das Konzept für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) sowie das Konzept für Integrative Förderung (IF).
- Weiterbildungen
Themen: Ressourcenorientierter Unterricht und damit verbundene pädagogische Grundhaltungen. Einführung LP 21 (Kiga und PS), "Mich und den Anderen verstehen" (Sek. I).
Die Jahresplanungssitzung und der Teamtag haben stattgefunden.
- Führung
Die Schulleitung hat bei allen Lehrkräften Unterrichtsbesuche gemacht.
Kriterium: Lernförderliches Klima. Die Mitarbeitergespräche konnten ebenfalls ausnahmslos durchgeführt werden.
Eine schulinterne Evaluation zur Führungstätigkeit der Schulleitung wurde erhoben. Das Resultat ist gut bis sehr gut ausgefallen.

Einzelne Schwerpunkte im Schulbetrieb:

- Budget 2016
Konnte eingehalten werden.
- Administration
Alle Sekretariatsarbeiten wurden speditiv und kompetent ausgeführt.
- Jahresprogramm
Die im Jahresprogramm 2015 / 2016 aufgeführten Arbeitsschwerpunkte wurden erfüllt und im Jahresbericht der Schulleitung festgehalten. Der Jahresbericht des SJ 2015 / 2016 wurde vom Schulrat und vom AVS (Amt für Volksschulen und Sport) genehmigt. Auch die Arbeitsschwerpunkte des Jahresprogramms 2016 / 2017 werden fortlaufend und termingerecht angegangen.
- Zukunft Sek. I
Die Projektstudie "Zukunft Sekundarstufe I", welche von der Schulleitung und der Steuergruppe im Auftrag des Schulrates und mit Genehmigung des Bezirkrates entwickelt wurde, ist eine wertvolle

Grundlage für weiterführende Überlegungen. Aufgrund der kleinen Schülerzahlen müssen proaktiv neue Schulmodelle angedacht werden. Bei dieser Arbeit werden der Schulrat, die Schulleitung und die Steuergruppe vom zuständigen Inspektor unterstützt.

- Personal
Als Nachfolgerin von Frau Denise Gerth wurde Frau Leandra Pisani für das Fach Technisches Gestalten eingestellt.
Nach der Frühpensionierung der Heilpädagogin Frau Brigitte Kälin wurde an die Stelle Frau Ruth Fallegger gewählt. Frau Fallegger ist ebenfalls ausgebildete und erfahrene Heilpädagogin. Infolge dessen wurde die befristete Anstellung von Frau Anita Nigg (Heilpädagogin in Ausbildung) nicht verlängert.
- Hausordnung
Zu der vom Schulrat genehmigten internen Hausordnung wurden auf die Schulstufe angepasste Konsequenzenpläne erstellt.
- Kommunikation
Nach aussen: Jahresbericht, Elternbriefe der Schulleitung, Quartalsbriefe und Informationsschreiben der Lehrpersonen, Zeitungsartikel, regelmässiges Aktualisieren der Website.
Nach innen: Protokolle der Team- und Stufensitzungen und von wichtigen Gesprächen.

Musikschule

An der letzten Musikschulkommissionssitzung des SJ 2015 / 2016 wurden Vroni Küttel als Musiklehrervertretung sowie Ueli Camenzind als Vertreter Musikvereine aus der Musikschulkommission verabschiedet. Beiden nochmals ein Dankeschön für ihr Engagement zu Gunsten der Musikschule Gersau.

Die Musikschulkommission hat im vergangenen Jahr wiederum ein abwechslungsreiches Musikschuljahr gestaltet. Die Kommissionsmitglieder Silvia Camenzind, Andrea Bürgler, Daniela Weibel und Roli Fischer unterstützten unsere Musikschulleiterin Petra Föllmi beim Instrumentenparcours, beim Sommerkonzert sowie beim Adventskonzert. Bei sämtlichen Veranstaltungen durften unsere Musikschüler ihr Können zeigen.

Während dem Schuljahr 2016 / 2017 treffen sich die Kommissionsmitglieder zu vier Sitzungen.

Schul- und Volksbibliothek

Die Ausleihzahlen an unserer Schul- und Volksbibliothek sind einmal mehr gestiegen. Im Bereich der Jugendbuchausleihen kann ein Wachstum von 24%, bei den Erwachsenen 12% und bei den Kindern 5% verzeichnet werden. Die Schul- und Volksbibliotheksleiterin Frau Claudia Betschart führt die Steigerung im Bereich Jugendausleihen auf Projekte verschiedener Klassen und auf das Engagement der Lehrpersonen zurück.

Betriebskommission

Die Betriebskommissionsmitglieder Alfons Märchy, Silvia Camenzind, Tamara Berweger und Andrea Rieben sind für die strategischen und operativen Abläufe der Vermietungen der Schulliegenschaft zuständig.

Dank

Im vergangenen Jahr haben die Schulleitung, die Lehrpersonen, das Hauswarteteam, die Bibliothekarinnen, die Aufsichtsperson Mittagstisch und mein Schulratsteam zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler grossen Einsatz geleistet, um die vorgegebenen Ziele in Zusammenarbeit mit den Eltern / Erziehungsberechtigten zu erreichen.

Allen, die in irgendeiner Weise für die Bezirksschule Gersau tätig und engagiert sind, mein grosses Dankeschön. Nur durch konstruktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen ist es möglich, unsere Bezirksschule mit ihrer Vielfalt von Klassen auf unterschiedlichen Stufen erfolgreich zu führen.

Abschliessend möchte ich unserem Bezirksammann, meinen Ratskollegen, dem Landschreiber und dem Team der Bezirkskanzlei für die gute Zusammenarbeit und der ganzen Bevölkerung für das mir entgegengebrachte Vertrauen danken.

Nadja Camenzind-Krähenbühl
Bezirksrätin

Notariat / Gerichtswesen / Mieterschlichtung / Staatsanwaltschaft
--

Geschäftsübersicht Notar: Herr Hansjörg Ulrich

Handänderungen / Summe	Hypothekenbestellung / Summe	Hypothekenlöschung / Summe
58	34	8
Fr. 44'677'943.00	Fr. 18'999'000.00	Fr. 756'112.00

Geschäftsübersicht Bezirksgericht: Präsident Herr Thomas Kaufmann

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
15	86	83	18

Geschäftsübersicht Vermittleramt: Vermittler Stv. Herr Toni Waldis

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
2	16	17	1

Geschäftsübersicht Schlichtungsbehörde im Mietwesen: Präsident Herr Walter Gamper

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
1	5	6	0

**Geschäftsübersicht Staatsanwaltschaft Innerschwyz: Leitende Staatsanwältin
Frau Marianne Gerber**

Verbrechen und Vergehen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
618	1'753	1'756	615

Übertretungen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
436	4'077	4'053	460

Strafvollzug

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Abgeschlossene Vollzüge	Laufende Vollzüge
992	461	523	930

Gersau in Zahlen

Bevölkerung	31.12.2005	31.12.2010	31.12.2015	31.12.2016	Veränderung zu Ende 2015
Schweizer Bürger	1'683	1'725	1'781	1'754	- 27
Ausländer	323	392	492	525	+ 33
Total	2'006	2'117	2'273	2'279	+ 6

Interessantes	2015	2016
Geburten	18	17
Todesfälle	29	31
Stimmberechtigte Personen	1'493	1'531
Anzahl Haushaltungen	1'113	1'113
Frauenanteil der Bevölkerung in Prozenten und Zahlen	47.78% 1'086 Frauen	47.43% 1'081 Frauen
In Gersau wohnhafte ausländische Staatsangehörige	492	525
Reihenfolge der 3 stärksten Nationen	Deutschland 212 Italien 30 Serbien 19	Deutschland 227 Italien 26 Niederlande 26
Total Anzahl der Nationen inkl. CH	36	39
Arbeitslosenstatistik Total	18	29

Betriebe (2012 / 2013)		
- 0 bis < 10 Beschäftigte	194	199
- 10 bis < 50 Beschäftigte	6	6
- 50 bis < 250 Beschäftigte	0	0
Lehrbetriebe (2016 / 2017)	7 insgesamt 10 Lernende	10 insgesamt 15 Lernende
Landwirtschaftsbetriebe (2015 / 2016)	35	35
Hotels, Jugendherberge, Ferienlagerhaus, Restaurants, Café (2016 / 2017)	20	18
Geschäfte (2016 / 2017)	7	7

Traktandum 1**Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016**

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	Begründung
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2016	2016	2016	Nachkredite	Nachkredite	
			09.12.2016		
Laufende Rechnung					
020 Bezirksverwaltung					
309.00 übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	4'814.25	3'400.00		1'414.25	Kostenbeteiligung Sprachaufenthalt des Lernenden
311.10 Anschaffung EDV	3'439.80	0.00	3'439.80	0.00	
318.00 Telefon und Porti	24'900.63	22'900.00		2'000.63	Zunahme der Frankaturen und der Telefonie
060 Liegenschaften "Villa Flora" und Altes Rathaus					
314.00 Unterhalt Liegenschaften	112'238.00	94'700.00		17'538.00	Renovation Wohnung 2.OG nach Mieterwechsel
319.00 übriger Sachaufwand	2'272.55	500.00		1'772.55	2 x Fehlalarme Feuermelder, Wohnungsinserrat
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)					
314.00 Unterhalt Feuerwehrlokal	30'717.53	29'000.00		1'717.53	Behebung Wasserschaden über Garderobe
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	10'430.85	7'500.00		2'930.85	Reparatur an TLF
141 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement					
309.00 übriger Personalaufwand, Kurse etc.	2'190.00	0.00		2'190.00	Kantonale Auflage für Grundkurs
218 allgemeine Schuldienste					
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'955.45	5'000.00		1'955.45	Mehraufwand Unterhalt Schulbus
315.10 Unterhalt EDV	34'516.50	30'800.00		3'716.50	Mehraufwand Behebung Schulserverproblem
240 Schulliegenschaften					
314.10 Unterhalt Anlagen und Spielplätze	10'513.20	7'000.00	5'000.00	-1'486.80	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'115.60	5'100.00		1'015.60	Kippkessel reparieren
589 übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung					
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'979.55	3'800.00	2'200.00	-20.45	
620 Bezirksstrassen					
313.00 Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	12'442.85	11'000.00		1'442.85	Anstieg Verbrauchsmaterial, Mietkosten externer Maschinen
314.60 Unterhalt Werkhof	9'168.25	4'000.00	5'500.00	-331.75	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	14'158.80	8'000.00	7'000.00	-841.20	
701 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)					
318.00 Leitungskataster	28'110.65	1'000.00	9'824.30	17'286.35	Untersuchung der Wasserleitungen
318.21 Ersatz Pumpwerk "Matt" (Planungskosten)	29'548.40	0.00	29'548.40	0.00	
319.10 Wasserbezug Rämsey	31'586.60	30'000.00		1'586.60	Zunahme der Wasserlieferung
702 Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)					
314.20 Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	10'703.45	8'000.00		2'703.45	Mehraufwand infolge Wasserleck
318.30 Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'710.70	500.00		1'210.70	Bei der Budgetierung fehlten die Erfahrungswerte

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	Begründung
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2016	2016	2016	Nachkredite	Nachkredite	
			09.12.2016		
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
309.00 übriger Personalaufwand	5'008.45	2'500.00	3'000.00	-491.55	
312.00 Energie, Wasser, Heizung	31'799.40	30'600.00		1'199.40	Mehraufwand Heizöl und Strombezug
314.00 Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	18'924.15	13'500.00		5'424.15	Reparatur an Messzelle und Räumer
318.30 Beseitigung Klärschlamm	49'112.65	40'000.00		9'112.65	Entleerung der Faultürme
720 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)					
318.00 Kehrrichtentsorgung	3'774.60	2'700.00		1'074.60	Zunahme von Wertstoffen bei Sammelstelle
318.10 Recyclingentsorgungskosten	12'647.00	11'500.00		1'147.00	Zunahme von Wertstoffen bei Sammelstelle
318.40 Entsorgung Grüngut	46'950.82	42'000.00		4'950.82	Zunahme von Wertstoffen
740 Friedhof und Bestattung					
314.00 Unterhalt Friedhof und Anlagen	12'743.45	9'700.00		3'043.45	Mehraufwand Gärtner und Schadenfall
780 übriger Umweltschutz					
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'053.20	2'000.00		1'053.20	Mehraufwand
943 Strandbad Cholplatz					
318.20 Projektierungskosten "Sanierung Cholplatz"	47'340.70	40'000.00		7'340.70	Mehraufwand für Projektausarbeitung auf Grund vom BezRB vom 19.08.2016 2 neue Varianten innerhalb 2 Wochen ausarbeiten
944 Strandbad Kindli					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'246.63	700.00	1'800.00	-253.37	
Investitionsrechnung					
701 Wasserversorgung					
501.01 Erschliessung Ver- und Entsorgung	170'328.66	156'000.00		14'328.66	Mehraufwand infolge Wasserleitungs- provisorien; Materialwechsel
Total	796'443.32	623'400.00	67'312.50	105'730.82	
Total Nachkredite 2016				173'043.32	

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2016 zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

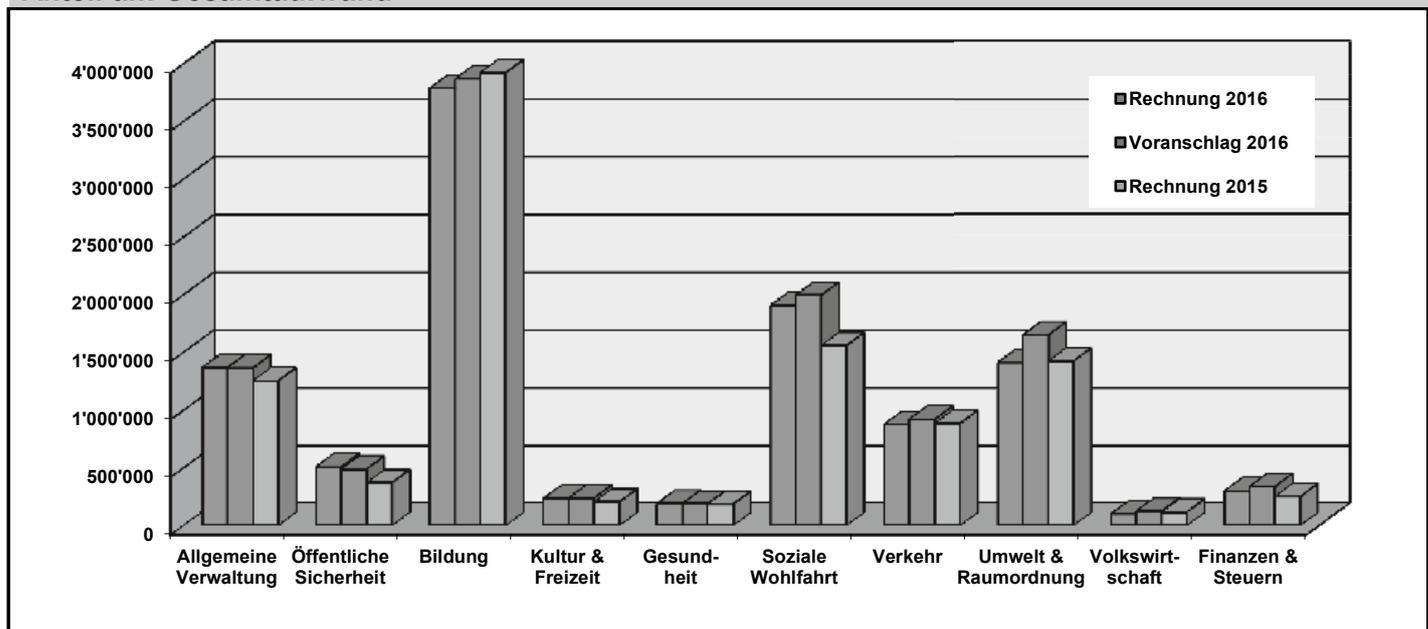
Der Bezirksammann: Adrian Nigg-Arnold
Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 2

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Übersicht Finanzierung		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Ergebnisse							
Laufende Rechnung	Total Aufwand	10'690'225.77		11'186'800		10'178'386.40	
	Total Ertrag		11'044'726.56		10'452'800		10'215'294.02
	Aufwandüberschuss				734'000		
	Ertragsüberschuss	354'500.79				36'907.62	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	1'132'673.31		3'116'000		527'745.10	
	Total Einnahmen		422'247.96		276'000		319'864.37
	Ab-/Zunahme Nettoinvestitionen		710'425.35		2'840'000		207'880.73
Finanzierung	Nettoinvestitionen	710'425.35		2'840'000		207'880.73	
	Abschreibungen		773'525.35		929'800		784'980.73
	Saldo Spezialfinanzierungen		185'795.95	240'600			314'437.59
	Aufwandüberschuss lfd. Rechnung			734'000			
	Ertragsüberschuss lfd. Rechnung		354'500.79				36'907.62
	Finanzierungsfehlbetrag					2'884'800	
	Finanzierungsüberschuss	603'396.74				928'445.21	
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen		184.93%		minus		546.62%

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Laufende Rechnung		10'690'225.77	11'044'726.56	11'186'800	10'452'800	10'178'386.40	10'215'294.02
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS		354'500.79			734'000	36'907.62	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'367'544.22	425'564.60	1'365'800	407'700	1'255'639.03	433'654.06
	Netto Aufwand		941'979.62		958'100		821'984.97
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	509'812.20	328'227.80	489'900	306'000	370'644.51	277'622.89
	Netto Aufwand		181'584.40		183'900		93'021.62
2	BILDUNG	3'788'518.96	531'963.60	3'868'500	521'500	3'921'755.16	526'400.00
	Netto Aufwand		3'256'555.36		3'347'000		3'395'355.16
3	KULTUR UND FREIZEIT	234'839.10	33'399.25	239'400	31'400	205'561.43	33'424.55
	Netto Aufwand		201'439.85		208'000		172'136.88
4	GESUNDHEIT	191'916.71		189'000		185'584.55	
	Netto Aufwand		191'916.71		189'000		185'584.55
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'906'552.78	475'812.44	1'996'000	501'000	1'559'212.35	292'313.31
	Netto Aufwand		1'430'740.34		1'495'000		1'266'899.04
6	VERKEHR	877'565.77	136'608.30	923'300	135'600	887'412.38	135'601.65
	Netto Aufwand		740'957.47		787'700		751'810.73
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'411'473.05	1'328'013.75	1'650'700	1'519'800	1'424'031.24	1'308'106.74
	Netto Aufwand		83'459.30		130'900		115'924.50
8	VOLKSWIRTSCHAFT	101'562.15	130'000.00	124'900	135'000	117'151.75	135'400.00
	Netto Ertrag		28'437.85		10'100		18'248.25
9	FINANZEN UND STEUERN	300'440.83	7'655'136.82	339'300	6'894'800	251'394.00	7'072'770.82
	Netto Ertrag		7'354'695.99		6'555'500		6'821'376.82

Anteil am Gesamtaufwand



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	10'690'225.77		11'186'800		10'178'386.40	
30 Personalaufwand	4'005'599.22		3'994'600		4'006'846.60	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	177'014.90		177'700		178'839.50	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'338'641.52		1'336'500		1'276'731.30	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'839'877.20		1'802'600		1'869'769.65	
303 Sozialversicherungsbeiträge	247'502.70		260'400		253'444.55	
304 Personalversicherungsbeiträge	274'421.10		286'500		304'418.80	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	78'031.40		83'300		79'215.30	
306 Dienstkleider, Wohnungs-/Verpflegungszulagen	10'779.30		11'000		3'106.10	
309 übriger Personalaufwand	39'331.10		36'600		41'321.40	
31 Sachaufwand	2'328'488.92		2'535'100		1'906'037.33	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	107'809.61		118'300		105'069.14	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	145'464.01		164'700		132'566.37	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	123'201.60		127'800		118'509.85	
313 Verbrauchsmaterialien	54'882.35		58'900		55'036.51	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	610'155.42		713'000		347'317.36	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	161'933.68		162'800		145'482.50	
316 Mieten, Pachten, Benützungsggebühren	21'420.00		21'400		21'420.00	
317 Spesenentschädigungen	73'957.58		92'100		69'228.85	
318 Dienstleistungen und Honorare	949'469.34		983'700		845'750.04	
319 übriger Sachaufwand	80'195.33		92'400		65'656.71	
32 Passivzinsen	88'746.24		88'600		82'257.36	
321 kurzfristige Schulden	5'479.15		5'600		7'000.35	
322 mittel- und langfristige Schulden	35'400.00		47'000		35'249.95	
323 Sonderrechnungen	26'200.00		11'000		20'100.00	
329 übrige	21'667.09		25'000		19'907.06	
33 Abschreibungen	824'145.95		1'015'800		843'312.28	
330 Finanzvermögen	50'620.60		86'000		58'331.55	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	760'026.35		916'300		784'980.73	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen	13'499.00		13'500			
333 Bilanzfehlbetrag						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	720'774.25		778'600		767'597.50	
351 Kantone						
352 Gemeinden	720'774.25		778'600		767'597.50	
36 eigene Beiträge	2'168'636.10		2'307'500		1'936'589.55	
361 Kantone	698'448.50		718'900		748'534.80	
362 Gemeinden	149'787.85		156'700		142'558.10	
363 eigene Anstalten	1'798.90		2'500		2'821.15	
365 private Investitionen	236'016.90		238'600		256'947.40	
366 private Haushalte	1'082'583.95		1'190'800		785'728.10	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	249'635.09		150'700		333'445.78	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	249'635.09		150'700		333'445.78	
39 interne Verrechnungen	304'200.00		315'900		302'300.00	
390 interne Verrechnungen Personal	268'900.00		268'900		267'100.00	
393 interne Verrechnungen Kapitalzinsen	35'300.00		47'000		35'200.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		11'044'726.56		10'452'800		10'215'294.02
40 Steuern		6'020'729.89		5'257'600		5'503'210.13
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		5'736'103.24		5'129'000		5'311'547.18
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		275'939.15		120'000		183'028.80
404 Vermögensverkehrssteuern						
406 Besitz- und Aufwandsteuern		8'687.50		8'600		8'634.15
41 Regalien und Konzessionen		139'688.90		145'000		144'852.50
410 Regalien und Konzessionen		139'688.90		145'000		144'852.50
42 Vermögenserträge		165'965.28		155'700		245'421.72
420 Banken		6'383.38		1'700		9'524.69
421 Guthaben		12'777.75		5'000		6'469.25
422 Anlagen des Finanzvermögens						
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		53'682.30		54'800		54'655.75
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						4'500.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		93'121.85		94'200		94'401.50
428 Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung						75'870.53
43 Entgelte		1'952'271.95		1'800'600		1'931'278.83
430 Ersatzabgaben		95'952.20		96'000		97'248.30
431 Gebühren für Amtshandlungen		200'382.05		205'000		225'464.86
433 Schulgelder		30'341.75		33'900		35'765.30
434 andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'238'087.10		1'204'900		1'251'161.06
435 Verkäufe		38'125.27		42'500		40'799.71
436 Rückerstattungen		272'997.58		155'800		224'450.95
437 Bussen		58'444.00		40'000		36'473.65
439 übrige		17'942.00		22'500		19'915.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'504'700.00		1'504'700		1'437'200.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		790'200.00		790'200		911'300.00
444 Kantonsbeiträge		714'500.00		714'500		525'900.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		203'648.90		275'100		178'869.05
450 Bund						
451 Kantone		183'356.00		256'000		159'365.90
452 Gemeinden		20'292.90		19'100		19'503.15
46 Beiträge für Eigene Rechnung		689'682.50		606'900		453'153.60
460 Bund		57'979.00		3'500		3'500.00
461 Kantone		631'703.50		603'400		449'653.60
469 übrige						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		63'839.14		391'300		19'008.19
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		63'839.14		391'300		19'008.19
49 interne Verrechnungen		304'200.00		315'900		302'300.00
490 interne Verrechnungen Personal		268'900.00		268'900		267'100.00
493 interne Verrechnungen Kapitalzinsen		35'300.00		47'000		35'200.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'367'544.22	425'564.60	1'365'800	407'700	1'255'639.03	433'654.06
011	Legislative (Bezirksgemeindeversammlung)	30'849.71		34'700		27'139.85	
300.00	Rechnungsprüfungskommission	7'300.00		7'300		7'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	256.20		300		260.85	
305.00	Unfallversicherung			100			
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	360.00				40.00	
310.00	Drucksachen, Inserate	12'720.60		18'500		11'968.95	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					846.20	
318.00	Porti, Verwaltungskosten	7'263.01		6'400		3'925.80	
319.00	übriger Sachaufwand	2'949.90		2'100		2'798.05	
012	Exekutive (Bezirksbehörde)	211'591.30	20'500.00	216'000	20'500	211'229.70	22'320.00
300.00	Entschädigung Bezirksrat	158'736.00		158'700		160'556.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	12'533.81		12'700		12'759.35	
305.00	Unfallversicherung	690.95		500		690.30	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	940.00		1'800		880.00	
310.00	Büromaterial, Inserate, Publikationen	219.87		600		49.55	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	13'371.40		15'900		12'036.60	
317.10	Klausurtagung					995.60	
318.00	Ehrenaussagen, Gutachten, Jungbürgerfeier	20'827.15		21'600		18'218.70	
318.01	Auslagen anl. Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden	1'324.60		1'200			
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	606.77		800		664.35	
319.00	übriger Sachaufwand	2'340.75		2'200		4'379.25	
436.00	div. Rückerstattungen						1'820.00
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		20'500.00		20'500		20'500.00
020	Bezirksverwaltung	799'985.56	298'278.25	804'100	276'300	793'348.95	288'193.86
301.00	Besoldung Personal	539'603.23		532'000		532'074.45	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	38'701.97		42'600		41'567.90	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	50'407.50		52'200		56'467.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	11'772.10		12'200		12'110.75	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	4'814.25		3'400		5'420.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	19'051.73		19'200		19'018.05	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					771.65	
311.10	Anschaffung EDV	3'439.80					
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	413.05		600		2'675.30	
315.20	Unterhalt EDV	64'406.45		66'900		55'826.10	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	1'330.05		2'500		1'041.15	
318.00	Telefon und Porti	24'900.63		22'900		24'804.60	
318.01	Aufwand für Amtshandlungen und amtliche Dokumente	19'198.00		22'000		19'651.00	
318.02	Rechtsberatung			2'000		1'069.20	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	727.45		800		757.80	
318.20	Betriebs- und Gerichtskosten	6'066.45		6'000		8'072.70	
318.30	Reorganisation Archiv, Bücher-Restoration	2'649.30		6'000		56.20	
319.00	übriger Sachaufwand	2'864.60		2'600		2'648.30	
352.00	Kostenanteil Zivilstandsamt Innerschwyz	9'639.00		10'200		9'316.00	
431.10	Gebühren und Einbürgerungstaxen		40'170.35		40'000		46'911.71
436.00	Rückerstattung Betriebs- und Gerichtskosten		18'848.50		6'000		10'031.70
436.10	div. Rückerstattungen (Kopien etc.)		14'260.40		7'300		9'867.95
451.00	Rückerstattung Kanton AHV-Zweigstelle		1'105.00		1'000		1'100.50
452.00	Rückerstattung anderer Gemeinwesen		10'494.00		8'600		8'682.00
	Steuereinzug Kirchgemeinden						
452.01	Rückerstattung Kirchgemeinde Gersau für Rechnungsführung		8'000.00		8'000		8'000.00
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		205'400.00		205'400		203'600.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Bauverwaltung	140'443.85	63'853.40	142'400	70'000	137'571.60	80'821.65
300.00	Entschädigung Baukommission	1'800.00		1'800		1'800.00	
310.00	Drucksachen, Inserate, Publikationen	209.55				1'747.75	
311.10	Anschaffung EDV			600			
315.20	Unterhalt EDV	3'566.60		4'200		2'067.15	
317.00	Spesenentschädigung, Kurse	205.00		500		328.20	
318.00	Honorare Dritter	680.40		800		1'473.85	
318.02	Rechtsberatung	3'985.20		4'000		9'902.10	
318.11	Baukontrollen etc. / kant. Baubewilligungen	39'653.70		40'000		29'757.95	
319.00	übriger Sachaufwand	343.40		500		494.60	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	90'000.00		90'000		90'000.00	
431.00	Baubewilligungen und übrige Gebühren		63'853.40		70'000		80'821.65
060	Liegenschaften "Villa Flora" und Altes Rathaus	184'673.80	42'932.95	168'600	40'900	86'348.93	42'318.55
301.00	Besoldung Personal	7'328.90		6'600		5'879.95	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	569.16		500		464.65	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	120.25		200		96.40	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate					109.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	13'345.60		12'500		25'492.30	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	15'371.45		18'700		13'619.80	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	768.70		200		739.50	
314.00	Unterhalt Liegenschaften	112'238.00		94'700		4'159.60	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'108.43		6'100		6'020.10	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	190.10		600		152.60	
318.00	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1'341.35		1'900		1'407.15	
318.10	Sachversicherungen	5'019.31		4'900		4'857.88	
319.00	übriger Sachaufwand	2'272.55		500		650.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	19'900.00		19'900		21'600.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	1'100.00		1'300		1'100.00	
427.00	Liegenschaftserträge		38'320.00		39'100		39'120.00
434.00	Benützungsgebühren		3'775.00		500		2'075.00
436.00	div. Rückerstattungen		837.95		1'300		1'123.55
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	509'812.20	328'227.80	489'900	306'000	370'644.51	277'622.89
100	Vermessung	1'111.30		1'000		168.50	
318.00	Nachführen Grundbuch, Vermessung	1'111.30		1'000		168.50	
102	Grundbuchbereinigung	418.00	6'422.38	500	1'000	315.90	19'364.74
318.00	Grundbuch und Wegrodel	418.00		500		315.90	
436.00	Rückerstattung Dritter		6'422.38		1'000		19'364.74
103	Betreibungswesen	15'200.00		16'000		15'290.00	
352.00	Kostenanteil Betreibungsamt Brunnen	15'200.00		16'000		15'290.00	
107	Wirtschaftswesen		12'698.90		15'000		13'952.50
410.00	Betriebs- und Alkoholverkaufsbewilligungen		9'688.90		10'000		9'452.50
431.00	Anlassbewilligungs- und Verlängerungsgebühren		3'010.00		5'000		4'500.00
120	Vermittler/Schlichtungsstelle	11'741.00		11'000		12'065.75	
301.00	Besoldung Vermittler	7'102.50		6'000		8'574.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	835.85					
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	70.70					
319.00	übriger Sachaufwand	182.30		1'000			
352.00	Kostenanteil Vermittleramt Ingenbohl	3'549.65		4'000		3'491.25	
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	35'785.70		50'600		16'217.60	100.00
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	35'785.70		50'600		16'217.60	
437.00	Einnahmen von Bussen						100.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
122	Bezirksgericht	137'666.73	58'444.00	100'300	40'000	105'647.55	36'373.65
301.00	Besoldung Personal	95'081.95		57'000		64'357.55	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	7'381.46		4'600		5'074.40	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'120.65					
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'345.90		1'400		1'554.95	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	35.00					
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'506.50		6'000		6'353.75	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	912.60		200			
318.00	Untersuchungskosten, Telefon, etc.	8'264.25		15'000		12'291.45	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	18.42		100		15.45	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	16'000.00		16'000		16'000.00	
437.00	Einnahmen Gerichts- und Verfahrenskosten		58'444.00		40'000		36'373.65
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	245'917.72	245'917.72	245'500	245'500	201'725.80	201'725.80
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Feuerwehrkorps und Feuerschauer	40'832.70		35'000		29'162.50	
301.10	Bezirksführungsstab	525.00		1'200		450.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	213.50					
305.00	Unfallversicherung	67.50		100		80.00	
306.00	Uniformen und Dienstanzüge (Überkleider)	10'779.30		11'000		3'106.10	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	16'106.30		17'100		12'424.45	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	350.85		500		463.50	
311.00	Anschaffung Korpsmaterial, Geräte, Fahrzeug	64'940.10		72'400		27'372.70	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	412.40		400		415.60	
313.00	Treibstoff, Verbrauchsmaterial, Lösch- und Bindemittel, etc.	3'843.90		4'800		2'008.20	
314.00	Unterhalt Feuerwehrlokal	30'717.53		29'000		318.25	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	10'430.85		7'500		17'395.90	
315.10	Unterhalt EDV	841.30		900		841.30	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Porti	8'457.14		8'100		8'994.95	
318.10	Sachversicherungen inkl. Fahrzeuge	4'792.15		4'900		4'876.58	
319.00	übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	1'841.00		2'100		1'486.00	
329.00	Skonto auf Feuerwehrrersatzabgaben	258.95		300		41.25	
330.00	Abschreibungen von Feuerwehrrersatzabgaben	2'009.35		1'000		1'757.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	15'100.00		15'000		17'300.00	
332.00	zusätzliche Abschreibungen	5'199.00		5'200			
363.00	Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	1'798.90		2'500		2'821.15	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					44'610.37	
390.00	interne Verrechnung Personal	25'000.00		25'000		24'400.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	600.00		700		600.00	
424.00	Buchgewinn aus Verkauf "Unimog Typ 404.013"						4'500.00
430.00	Feuerwehr-Pflichtersatzabgabe		95'952.20		96'000		97'248.30
431.01	Feuerwehrsteuer auf Gebäude		93'153.30		90'000		93'127.50
436.00	div. Rückerstattungen		15'745.00		1'500		4'350.00
461.00	Kantonsbeitrag		10'150.00		7'900		2'500.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		30'917.22		50'100		
141	Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement	3'838.06		3'100		2'040.40	
301.00	Besoldung Personal	500.00		1'500		240.00	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	2'190.00					
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	389.15		1'000		820.05	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Porti	751.23		600		980.35	
318.10	Sachversicherungen	7.68					
150	Militär	16'747.90		49'800		3'650.00	
314.00	Kugelfangsanierung "Schiessanlage Büel"			30'000			
314.10	Kugelfangsanierung "Schiessanlage Gschwend und Oberholz"	13'097.90		16'500			
365.00	Beitrag an Schützenverein Gersau	3'650.00		3'300		3'650.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160	Zivilschutz	41'385.79	4'744.80	12'100	4'500	13'523.01	6'106.20
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					507.60	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	2'138.75		1'600		2'218.35	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	200.55		100		84.20	
314.00	Unterhalt OSO-Anlage			500		342.45	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte					370.10	
315.10	Unterhalt EDV			100		97.20	
318.00	Telefon, Porti etc.	1'168.60		1'200		1'173.10	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'969.34		2'900		2'910.61	
318.20	Bezirksübungen, Rapporte, Aktivfälle	371.50		700		819.40	
318.30	Räumungskosten infolge Unwetterschäden	29'537.05					
390.00	interne Verrechnung Personal	5'000.00		5'000		5'000.00	
434.00	Benützungsgebühren		1'180.00		1'000		1'600.00
436.00	Rückerstattungen		64.80				1'006.20
460.00	Bundesbeiträge		3'500.00		3'500		3'500.00
2	BILDUNG	3'788'518.96	531'963.60	3'868'500	715'700	3'921'755.16	526'400.00
200	Kindergarten	309'573.46	64'716.80	301'200	257'000	300'582.07	58'464.65
302.00	Besoldung Lehrkräfte	253'527.95		241'600		245'959.90	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	19'136.04		19'300		18'721.95	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	20'868.57		22'100		22'504.55	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6'245.20		6'200		5'999.35	
309.00	übriger Personalaufwand	58.00		200			
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	4'951.85		5'600		4'714.02	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'552.40		2'700		1'517.80	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	193.60					
317.00	Schulreisen, Exkursionen etc.	764.75		800		594.40	
317.10	Projektstage	826.48		2'200		124.85	
319.00	übriger Sachaufwand	448.62		500		445.25	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		9'716.80		7'800		11'764.65
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		55'000.00		55'000		46'700.00
210	Primarschule (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	1'222'517.09	206'541.50	1'200'000	194'200	1'224'797.18	209'855.95
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	978'301.65		945'800		982'337.30	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	73'859.90		75'700		74'460.45	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	90'228.46		94'600		102'336.35	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	22'595.50		23'000		22'745.80	
309.00	übriger Personalaufwand	1'831.90		1'400		566.35	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	28'524.48		28'200		24'997.18	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	8'747.18		8'800		2'736.45	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'491.25		3'100		1'321.00	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	7'892.90		8'800		7'443.20	
317.10	Projektstage	6'086.95		7'400		2'589.45	
319.00	übriger Sachaufwand (Schwimmunterricht)	2'956.92		3'200		3'263.65	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		27'141.50		14'800		26'755.95
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		179'400.00		179'400		183'100.00
211	Oberstufenschule (Real/Sekundarschule) (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	1'011'281.91	176'863.35	1'094'700	174'300	1'111'279.28	169'379.75
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	548'217.45		546'600		573'825.95	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	41'565.64		43'700		43'815.15	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	53'185.05		54'700		60'550.40	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	12'644.05		13'000		12'966.90	
309.00	übriger Personalaufwand	217.15		500		314.95	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	22'854.98		24'200		24'212.74	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'704.25		3'900		14'809.19	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'102.90		5'200		3'221.30	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	2'254.10		2'800		3'252.30	
317.10	Projektstage	1'966.95		2'300		992.50	
319.00	übriger Sachaufwand	1'046.79		800		667.90	
352.00	Schulgelder an andere Schulträger	320'522.60		397'000		372'650.00	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		13'263.35		10'700		16'579.75
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		163'600.00		163'600		152'800.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214	Musikschule Gersau	73'506.94	32'154.75	85'500	38'100	93'065.35	37'015.65
300.00	Entschädigung Musikschulkommission	800.00		800		800.00	
302.00	Besoldung Lehrkräfte	59'830.15		68'600		67'646.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	4'468.77		5'500		5'272.80	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'290.27		5'100		4'898.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	933.60		1'800		1'046.25	
309.00	übriger Personalaufwand	159.40		400			
310.00	Schulmaterial und Lehrmittel	6.50		100		578.35	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Instrumente	493.35				10'470.65	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte und Instrumente	390.00		600			
315.10	Unterhalt EDV	187.50		200			
317.00	Spesenentschädigung	600.00		600		600.00	
318.00	Telefon und Porti	676.40		900		1'000.70	
319.00	übriger Sachaufwand	91.00		300		172.10	
365.00	Beitrag an Musikverband	580.00		600		580.00	
433.00	Schulgelder, Elternbeiträge		30'341.75		33'900		35'765.30
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		1'813.00		4'200		1'250.35
218	allgemeine Schuldienste	186'578.01	28'264.95	205'500	33'900	161'662.07	29'719.50
301.00	Besoldung Essensaufsicht	11'114.35		10'400		9'370.00	
301.10	Besoldung Schulbusfahrer	31'151.70		34'800		31'290.90	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	2'877.16		3'600		3'002.35	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	2'862.45		3'500		3'111.55	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	932.40		1'100		897.95	
309.00	übriger Personalaufwand	1'031.30		100			
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	979.10		600		834.45	
311.10	Anschaffung EDV	18'511.20		21'300		2'569.05	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	2'879.45		3'900		2'872.95	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'955.45		5'000		7'136.75	
315.10	Unterhalt EDV	34'516.50		30'800		25'606.80	
317.00	Schülerverpflegung	29'610.00		37'000		30'910.00	
318.00	Schülertransporte	21'077.20		27'000		22'252.85	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'617.19		2'600		2'537.37	
318.20	Auslagen Fotokopierer, Papier, Folien	13'088.70		17'200		12'238.80	
318.30	Telefon und Porti	4'544.74		4'600		4'417.00	
319.00	übriger Sachaufwand (Bücher, Abonamente, Zeitschriften, Fachliteratur etc.)	1'829.12		2'000		2'613.30	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		3'859.95		2'800		3'680.50
436.01	Elternbeiträge an Verpflegung		21'905.00		28'600		23'539.00
436.02	Beiträge Dritter an Verpflegung		2'500.00		2'500		2'500.00
219	Schulverwaltung	139'341.25	600.00	145'100	2'800	152'292.38	1'200.00
300.00	Entschädigung Schulrat	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Schullektorat	72'717.97		71'900		77'827.93	
301.01	Besoldung Sekretariat	31'658.00		31'700		29'730.95	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	8'040.38		8'300		8'754.45	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	10'356.00		10'400		12'972.60	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'650.75		2'700		2'834.30	
309.00	übriger Personalaufwand (Schulungen)	5'965.00		7'000		9'324.25	
310.00	Drucksachen, Büromaterial, Inserate	3'422.00		5'000		3'762.50	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					100.00	
319.00	übriger Sachaufwand	2'731.15		6'300		5'185.40	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		600.00		2'800		1'200.00
220	Sonderschulen	276'706.85		241'500		291'213.55	
352.00	Beitrag an Sonderschulen	276'706.85		241'500		291'213.55	
240	Schulliegenschaften und Anlagen	543'995.06	22'822.25	569'500	15'400	560'469.38	20'764.50
301.00	Besoldung Personal und Aushilfen	153'717.01		148'200		156'589.41	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	11'377.36		11'700		12'070.20	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	14'620.95		14'600		16'120.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	3'420.45		3'400		3'566.60	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00	übriger Personalaufwand					108.00	
311.00	Anschaffung, Mobiliar, Maschinen, Geräte	408.25				3'026.25	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	40'444.30		40'600		39'508.10	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'332.26		10'000		8'982.32	
314.00	Unterhalt Liegenschaften	55'336.93		85'000		54'345.18	
314.10	Unterhalt Anlagen und Spielplätze	10'513.20		7'000		5'090.30	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'115.60		5'100		2'033.40	
316.00	Miete Kugelstossanlage	1'000.00		1'000		1'000.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	570.30		800		228.90	
317.10	Spesenentschädigung Betriebskommission	660.00		1'000		460.00	
318.00	Telefon, Porti, Abwasser, Kehricht	4'603.90		5'100		4'990.40	
318.10	Sachversicherungen	12'339.55		11'900		11'904.27	
319.00	übriger Sachaufwand	35.00				145.80	
331.00	ordentliche Abschreibungen	210'200.00		210'200		228'500.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	11'300.00		13'900		11'800.00	
434.00	Benützungsgebühren Infrastruktur Schule		16'544.50		10'000		13'857.00
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		6'277.75		5'400		6'907.50
290	übriges Bildungswesen	25'018.39		25'500		26'393.90	
301.00	Besoldung Bibliothek	10'600.00		10'800		10'910.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	631.75		900		658.75	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	248.90		300		255.70	
317.00	Spesenentschädigung Jugendraumaufsicht	6'540.00		6'500		6'680.00	
319.00	Betriebskosten Jugendraum					224.00	
365.10	Beitrag an Schul- und Volksbibliothek	6'997.74		7'000		7'665.45	
3	KULTUR UND FREIZEIT	234'839.10	33'399.25	239'400	31'400	205'561.43	33'424.55
300	Kulturförderung	26'029.61	482.50	26'900	100	29'287.20	923.50
300.00	Entschädigung Museumsaufsicht	678.90		600		683.50	
311.00	Anschaffungen für Museum (Museumerneuerung)	1'116.65		1'000			
318.00	Bundesfeier	3'519.10		3'500		3'496.75	
318.01	Seenachtsfest	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.03	Gersauer Herbst	5'000.00		5'000		5'000.00	
318.04	Caminada-Skulptur (Sternenplatz)	555.00		600		600.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen und Vereine	7'459.96		8'500		6'806.95	
365.10	Beitrag an die Neuuniformierung "Feldmusik"	5'000.00		5'000		10'000.00	
434.00	Eintrittsgebühren		186.00		100		236.00
435.00	Bücherverkauf des Gedenkjahres "Gersau 2014"		296.50				687.50
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	13'600.00		13'700		18'100.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen (Kirchenrenovation)	13'400.00		13'400		17'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen (Kirchenrenovation)	200.00		300		300.00	
330	Parkanlagen und Wanderwege	80'868.47	11'171.75	84'300	10'500	71'560.75	10'880.05
312.00	Wasserverbrauch öffentlicher Brunnen	1'797.23		1'400		1'692.80	
314.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	63'137.44		66'900		53'440.45	
314.10	Unterhalt und Ausbau Wanderwege	15'162.80		15'000		16'427.50	
314.20	Unterhalt Wasserspiel	771.00		1'000			
434.00	Benützungsgebühren (div. Konzessionen)		7'890.75		8'000		7'899.05
434.10	Benützungsgebühren (Park)		750.00				450.00
461.00	Kantonsbeiträge an Wanderwege		2'531.00		2'500		2'531.00
340	Sport- und Freizeitanlagen	13'453.60		13'700		13'587.75	
352.00	Beiträge an Sportanlagen Brunnen / Ibach	5'381.60		5'300		5'351.35	
365.00	Beiträge an allgemeine sportliche Zwecke	400.00		400		400.00	
365.10	Free Snow Gersau	7'672.00		8'000		7'836.40	
349	Quaianlage und Seebühne	74'955.62	21'745.00	74'500	20'800	71'722.18	21'621.00
312.00	Energie und Wasser	3'685.22		3'300		4'194.05	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	160.85					
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	11'504.60		10'900		3'042.35	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.10	Sachversicherungen	504.95		500		485.78	
331.00	ordentliche Abschreibungen	56'100.00		56'100		60'900.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	3'000.00		3'700		3'100.00	
434.00	Benützungsgebühren (Bootsplätze)		21'145.00		20'800		21'021.00
434.10	Benützungsgebühren (Quaianlage & Seebühne)		600.00				600.00
350	übrige Freizeitgestaltung	25'931.80		26'300		1'303.55	
314.00	Unterhalt Kinderspielplatz	25'431.80		25'800		803.55	
362.00	Beitrag an Ferienpass etc.	500.00		500		500.00	
4	GESUNDHEIT	191'916.71		189'000		185'584.55	
440	ambulante Krankenpflege	129'975.85		125'200		124'563.10	
365.00	Beitrag an Spitex	110'000.00		110'000		121'783.10	
365.01	Restfinanzierung private Spitex	15'894.60		10'000			
365.10	Beiträge an private Institutionen	200.00		200		200.00	
365.20	Beitrag an Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angebote (SRK)	3'881.25		5'000		2'580.00	
460	Schulgesundheitsdienst	7'452.01		8'300		6'453.70	
301.00	Besoldung Schulzahnpflegehelferinnen	1'440.00		2'000		1'080.00	
301.10	Besoldung Pediculose-Helferin	479.90		500			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	149.06		200		85.35	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	31.50		100		24.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	63.85		200		112.10	
318.00	schulärztlicher Dienst	880.00		500		660.00	
318.10	schulzahnärztlicher Dienst	4'407.70		4'800		4'491.90	
490	übriges Gesundheitswesen	39'488.85		40'500		39'567.75	
318.00	Kosten Bezirksarzt	500.00		1'500		500.00	
352.00	Kostenbeitrag an Ambulanzwesen	38'988.85		39'000		39'067.75	
491	Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	
352.00	Kostenanteil Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'906'552.78	475'812.44	1'996'000	501'000	1'559'212.35	292'313.31
500	Sozialversicherungen	511'530.35		481'600		490'280.10	
361.00	Beiträge an die Ergänzungsleistungen	362'242.50		325'400		348'222.00	
362.00	Beiträge an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)	149'287.85		156'200		142'058.10	
520	Krankenversicherungen	140'386.50		128'200		117'200.80	
361.00	Beiträge an die Prämienverbilligung	114'952.10		98'200		100'079.45	
361.10	Beiträge an Kostenübernahme KVG	25'434.40		30'000		17'121.35	
540	Jugend	800.00		1'300		1'110.00	
300.00	Entschädigung Jugendkommission	800.00		800		800.00	
318.00	Projektkosten			500		310.00	
560	Sozialer Wohnungsbau	11'100.00		11'200		3'800.00	
331.00	ordentl. Abschreibungen der Investitionsbeiträge	2'800.00		2'800		3'700.00	
332.00	zusätzliche Abschreibungen	8'300.00		8'300			
393.00	Anteil Kapitalzinsen			100		100.00	
580	wirtschaftliche Sozialhilfe	811'537.35	273'904.92	860'800	241'000	557'029.50	118'730.05
366.00	unentgeltliche Rechtshilfe			500			
366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	330'328.40		400'000		247'077.45	
366.20	Ausländer in der Gemeinde	348'072.70		320'000		220'616.45	
366.30	Gemeindebürger in anderen Kantonen	111'740.05		120'000		76'519.60	
366.50	Alimentenbevorschussung	18'008.00		15'300		12'816.00	
366.60	Rentenbevorschussung	3'388.20		5'000			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.20	persönliche Rückerstattungen		55'740.77		25'000		27'672.00
436.30	Rückerstattung AHV-/IV-Renten, EL		24'798.05		18'000		26'035.45
436.50	Rückerstattung Alimentenvorschüsse		11'900.00		3'000		3'000.00
461.00	Rückerstattung anderer Kantone		3'319.10				3'672.00
461.10	Rückerstattung Kanton		178'147.00		195'000		58'350.60
581	Asylwesen	269'284.03	196'160.32	353'400	255'000	238'671.40	169'285.56
301.00	Besoldung Personal	2'024.55		21'000		7'887.75	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	157.18		1'700		623.45	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	704.10				1'161.60	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	27.80		500		108.45	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	82.25				1'688.80	
316.00	Miete für Möbeldepot	420.00		400		420.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	30.00				42.00	
319.00	Beschäftigungsprogramm	343.75		4'800		934.45	
366.00	Unterstützungsbeiträge an Asylanten	265'494.40		325'000		225'804.90	
436.00	div. Rückerstattungen		13'909.32				11'020.16
451.00	Rückerstattung Kanton an Asylanten		182'251.00		255'000		158'265.40
582	Arbeitslosenhilfe	5'552.20	5'552.20	5'000	5'000	2'893.70	2'893.70
366.00	Bevorschussung Arbeitslosengelder	5'552.20		5'000		2'893.70	
436.00	Rückerstattung Arbeitslosengelder		5'552.20		5'000		2'893.70
589	übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	156'362.35	195.00	154'500		148'226.85	1'404.00
300.00	Entschädigung Fürsorgebehörde	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Personal	53'279.63		48'700		48'170.33	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	3'780.14		3'900		3'755.30	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'868.40		4'900		5'226.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	1'246.20		1'200		1'216.20	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	280.00		700		550.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'979.55		3'800		305.65	
315.00	Unterhalt EDV	999.20		4'400		787.30	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	678.40		600		270.60	
318.00	Sozialberatungsstelle Brunnen	70'000.00		70'000		70'000.00	
318.02	Gutachten und Rechtsberatung	1'069.20		1'000			
318.10	Projektkosten Integration					200.00	
318.20	Reorganisation Archiv	1'621.10		2'000		2'540.40	
318.30	Sach- und Haftpflichtversicherung	22.53				12.07	
365.10	Beiträge an private Institutionen	10'738.00		11'500		13'393.00	
431.00	Gebühren		195.00				104.00
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)						1'300.00
6	VERKEHR	877'565.77	136'608.30	923'300	135'600	887'412.38	135'601.65
620	Bezirksstrassen	644'966.67	86'717.15	622'900	83'100	594'944.02	86'807.95
300.00	Entschädigung Unterhaltskommission	1'100.00		1'100		1'100.00	
301.00	Besoldung Werkpersonal	131'748.60		136'600		106'221.74	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	10'107.11		10'900		8'544.70	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	10'981.50		11'400		9'528.05	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6'327.85		7'000		5'510.80	
309.00	übriger Personalaufwand	334.35		1'500		3'414.15	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	7'398.50		8'200		6'168.05	
311.01	Anschaffung EDV	1'900.65		2'700			
311.10	Anschaffung Fahnen	277.30		600		104.90	
312.00	Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung	3'866.65		5'500		4'501.90	
312.10	Energie, Wasser, Heizung	4'637.95		5'300		4'342.35	
312.20	Stromverbrauch Weihnachtsbeleuchtung	900.35		900		1'044.05	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	12'442.85		11'000		9'490.80	
314.00	Winterdienst (Entschädigung, Salz, Splitt)	25'917.80		25'000		29'939.95	
314.10	Unterhalt Strassen, Mauern, Brücken	34'373.55		36'000		30'132.85	
314.20	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	4'484.70		11'500		7'046.15	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.30	De-/Montage Weihnachtsbeleuchtung	3'184.45		12'000		6'774.05	
314.60	Unterhalt Werkhof	9'168.25		4'000		4'561.10	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14'158.80		8'000		7'049.70	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	380.20		900		228.90	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	5'534.00		5'300		5'281.83	
318.10	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	4'193.91		5'400		5'009.25	
319.00	übriger Sachaufwand	3'273.45		3'000		1'880.70	
331.00	ordentliche Abschreibungen	313'573.90		273'800		303'268.05	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	14'700.00		15'300		13'800.00	
427.00	Liegenschaftserträge		54'801.85		55'100		55'281.50
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		3'915.30				3'526.45
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		28'000.00		28'000		28'000.00
621	Öffentliche Parkplätze	3'659.70	31'949.15	4'000	30'000	6'247.00	28'878.70
311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte					1'536.90	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	110.15		500		220.30	
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	1'483.40		1'500		2'345.70	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	66.15				44.10	
331.00	ordentliche Abschreibungen	1'900.00		1'900		2'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		100		100.00	
434.00	Parkplatzgebühren		31'949.15		30'000		28'878.70
630	Privatstrassen	12'126.60		14'000		19'203.00	
365.00	Unterhaltsbeiträge Privatstrassen	12'126.60		14'000		19'203.00	
650	Regionalverkehr	200'722.15	17'942.00	266'100	22'500	250'043.85	19'915.00
318.00	Benützungskosten für SBB Tageskarten	26'600.00		27'000		26'600.00	
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportunter.	174'122.15		239'100		223'443.85	
439.01	Benützungsgebühren SBB Tageskarten		17'942.00		22'500		19'915.00
660	Schifffahrt	16'090.65		16'300		16'974.51	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	1'568.75		1'500		1'509.21	
331.00	ordentliche Abschreibungen	8'100.00		8'100		8'800.00	
361.00	Konzessionsgebühren an Kanton für div. Pfähle im See etc.	6'021.90		6'200		6'165.30	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	400.00		500		500.00	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'411'473.05	1'328'013.75	1'650'700	1'519'800	1'424'031.24	1'308'106.74
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	356'889.56	356'889.56	356'600	356'600	444'403.53	444'403.53
301.00	Besoldung Personal	10'000.00		10'000		10'000.00	
301.10	Besoldung Pikettdienst	9'125.00		9'200		9'125.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'484.95		1'500		1'511.90	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	499.25		1'000		517.90	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					1'406.13	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	8'775.25		10'000		10'572.40	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	3'113.20		30'000		12'508.30	
314.10	Unterhalt Reservoir	1'703.80		10'000		4'420.70	
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	24'439.07		40'000		15'741.34	
314.30	Unterhalt und Erstellung Hydranten	4'480.85		5'000		20'614.84	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	756.00		1'000		2'093.70	
318.00	Leitungskataster	28'110.65		1'000		11'299.50	
318.10	Sachversicherungen	2'005.82		2'000		1'989.34	
318.21	Ersatz Pumpwerk "Matt" Planungskosten	29'548.40				148'605.55	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	600.90		700		600.80	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	2'352.17		5'800		3'150.71	
319.10	Wasserbezug Rämsey	31'586.60		30'000		29'024.40	
331.00	ordentliche Abschreibungen	15'555.72		36'500			
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	158'951.93		138'300		138'121.02	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	23'400.00		23'400		23'100.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	400.00		1'200			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
428.00	Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung						75'870.53
434.00	Wassergebühren		353'590.66		354'100		365'711.85
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		1'500.00				
452.00	Hydrantenbeitrag an Feuerwehr		1'798.90		2'500		2'821.15
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
702	Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)	56'697.70	56'697.70	55'200	55'200	47'886.15	47'886.15
301.00	Besoldung Personal	4'999.80		5'000		4'999.80	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	388.44		400		395.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	130.65		300		135.45	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	4'191.95		4'700		3'877.95	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	1'360.20		2'000		152.30	
314.10	Unterhalt Reservoir	2'304.60		2'000		816.30	
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	10'703.45		8'000		605.35	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte			1'000			
318.10	Sachversicherungen	598.66		400		467.40	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'710.70		500		2'196.70	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	102.65		1'000		480.60	
319.10	Wasserbezug Genossame Gersau	1'200.00		1'200		1'200.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	10'485.25		13'700		9'931.60	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	16'121.35		12'400		20'527.45	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	1'900.00		1'900		1'900.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	500.00		700		200.00	
434.00	Wassergebühren		55'970.00		55'200		47'257.00
436.00	div. Rückerstattungen		727.70				629.15
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	688'650.21	688'650.21	881'100	881'100	608'914.28	608'914.28
301.00	Besoldung Personal inkl. Pikett	96'636.73		129'500		106'138.54	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	6'998.97		10'400		9'621.80	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	7'927.20		13'000		9'541.65	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	4'412.60		6'600		6'239.60	
309.00	übriger Personalaufwand	5'008.45		2'500		7'468.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	375.60		1'000		527.25	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'323.95		3'000		16'477.30	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	31'799.40		30'600		27'933.75	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Reinigungs- und Fällmittel)	23'467.55		25'500		25'549.59	
314.00	Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	18'924.15		13'500		31'685.20	
314.10	Unterhalt und Erweiterung Kanalisation	44'835.90		45'000		11'263.60	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'260.20		10'000		8'278.20	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung			900		257.60	
318.00	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	6'277.95		7'000		6'997.60	
318.10	Sachversicherungen	6'300.17		6'300		6'206.43	
318.20	Abwasserproben Labor	6'844.75		7'500		6'925.75	
318.30	Beseitigung Klärschlamm	49'112.65		40'000		41'119.20	
318.40	Kosten für Klärgrubenentleerung	611.00		1'000		677.70	
318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	234'064.90		299'500		107'401.35	
319.00	übriger Sachaufwand	903.65		1'000		2'235.35	
319.10	Abwasserabgabe des Bundes	17'613.00		20'300			
331.00	ordentliche Abschreibungen	20'689.63		177'800		22'481.78	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	74'561.81				130'186.94	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	22'600.00		22'600		22'300.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	1'100.00		6'600		1'400.00	
434.00	Abwasser-Benutzungsgebühren		574'163.05		561'700		592'687.03
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		5'451.76		100		1'227.25
460.00	Bundesbeitrag an GEP		54'479.00				
461.00	Kantonsbeitrag an GEP		39'556.40				
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				304'300		
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		15'000.00		15'000		15'000.00

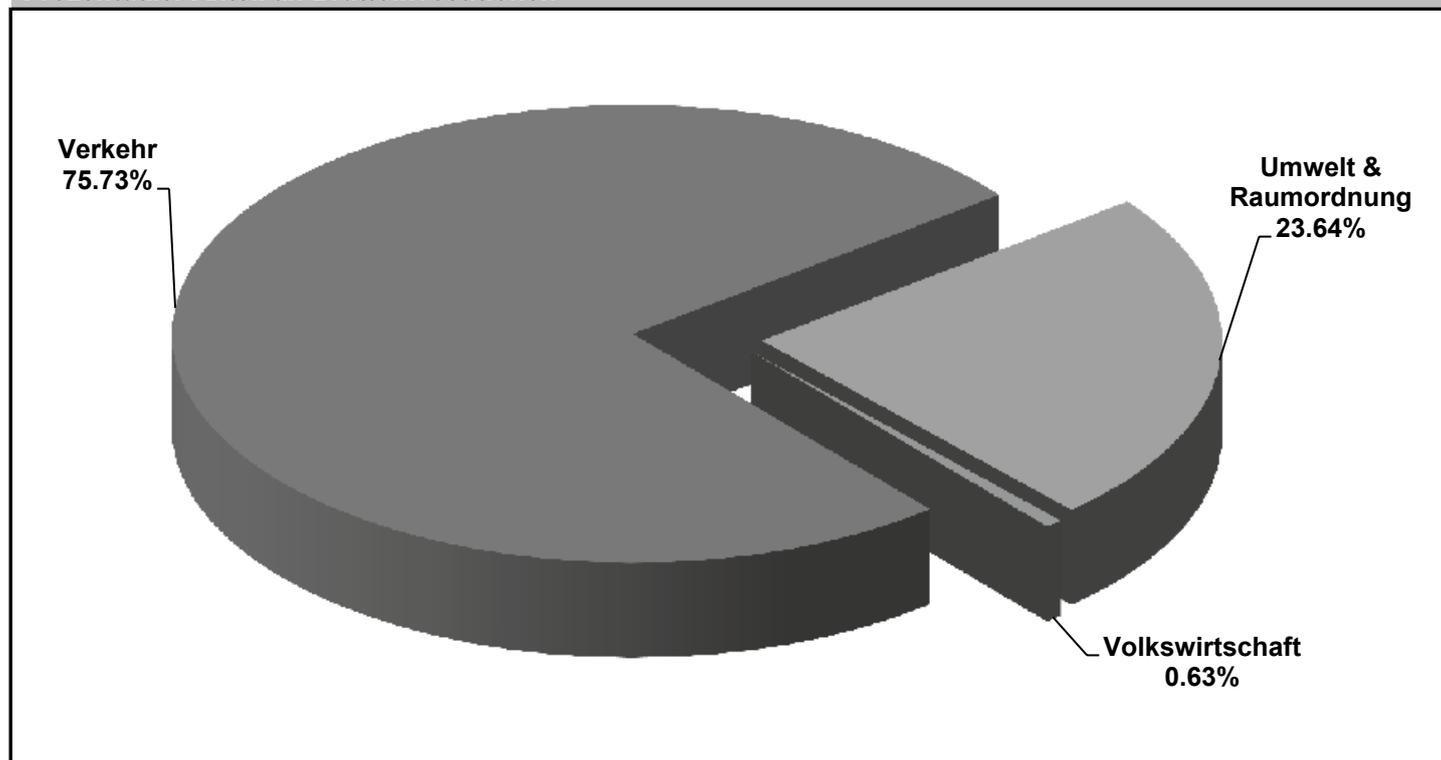
BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	197'000.18	197'000.18	200'900	200'900	179'847.83	179'847.83
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	12'251.15		22'700		10'462.70	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200			
314.00	Unterhalt Sammelstellen	12'763.55		13'600		1'444.50	
318.00	Kehrichtentsorgung	3'774.60		2'700		2'642.65	
318.01	Kehrichtentsorgung Rigi	16'749.22		16'300		22'000.00	
318.10	Recyclingentsorgungskosten	12'647.00		11'500		10'043.80	
318.20	Bruchglas, Flaschen	5'293.93		4'800		4'963.52	
318.30	Entsorgung Altpapier und Karton	22'769.70		23'000		22'970.75	
318.40	Entsorgung Grüngut	46'950.82		42'000		39'932.19	
318.60	Sachversicherungen	13.25				10.82	
319.00	übriger Sachaufwand	886.96		1'000		1'576.90	
331.00	ordentliche Abschreibungen	17'000.00		17'000		18'500.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	45'000.00		45'000		44'400.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	900.00		1'100		900.00	
434.00	Kehrichtabfuhrgebühren		142'740.97		143'000		144'427.88
434.20	Einnahmen Kehrichtannahme ARA		5'072.02		2'500		2'810.55
435.00	Erlös aus Altpapier, div. Recycling		16'265.27		18'500		13'601.21
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		32'921.92		36'900		19'008.19
740	Friedhof und Bestattung	56'340.55	26'520.00	53'000	23'000	63'901.80	23'990.00
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	236.64					
314.00	Unterhalt Friedhof und Anlagen	12'743.45		9'700		17'183.40	
316.00	Miete Friedhof (Dienstbarkeitsvertrag)	20'000.00		20'000		20'000.00	
318.00	Dienstleistungen Meisterzunft	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.01	Kehrichtgebühren	660.46		600		528.40	
318.02	Bestattungskosten für schickliche Begräbnisse					3'490.00	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
434.00	Gräbertaxen (Miete Vorzugsgräber)		22'530.00		18'000		21'650.00
436.00	Anteil Begräbniskosten		3'990.00		5'000		2'340.00
750	Gewässerverbauung	19'495.15		29'100		24'445.15	
314.00	Unterhalt Bach- und Uferverbauungen			500		150.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	17'200.00		26'000		21'800.00	
365.00	Perimeterbeiträge Wuhrkorporation	1'895.15		1'900		1'895.15	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	400.00		700		600.00	
780	übriger Umweltschutz	14'485.10	2'256.10	14'200	3'000	14'000.05	3'064.95
300.00	Entschädigung Kommission			800			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	286.00		300		286.00	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'927.15		2'000		1'794.65	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'053.20		2'000		2'718.05	
314.00	Unterhalt öffentliche Toiletten	2'163.65		2'000		2'240.50	
318.00	Kehrichtgebühren	14.25				14.25	
318.10	Sachversicherungen	94.25		100		90.65	
318.20	Tierkadaver-Beseitigung	6'946.60		7'000		6'855.95	
436.00	CO2-Rückvergütung		2'252.60		2'300		2'306.90
436.10	div. Rückerstattungen von öffentlichen Toiletten		3.50		700		758.05
790	Raumordnung	21'914.60		60'600		40'632.45	
300.10	Entschädigung Kommissionen	600.00		600		600.00	
310.00	Drucksachen, Publikationen (OP)					157.70	
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	21'314.60		60'000		39'874.75	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	101'562.15	130'000.00	124'900	135'000	117'151.75	135'400.00
800	Landwirtschaft	16'273.00		15'100		15'949.15	
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
301.00	Entschädigung landwirtschaftliche Erhebungen	1'374.00		1'300		1'050.00	
365.01	Bewirtschaftungsbeiträge	14'099.00		13'000		14'099.15	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
801	Meliorationen	38'621.85		44'900		49'099.30	
331.00	ordentliche Abschreibungen	38'021.85		44'100		48'399.30	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	600.00		800		700.00	
830	Tourismus, kommunale Werbung	30'649.70		34'300		43'648.10	
310.00	Homepage "www.gersau.ch"	4'069.70		4'700		5'248.10	
365.00	Beiträge an Tourismusverbände	1'580.00		1'600		4'080.00	
365.10	Beitrag an Gersau Tourismus	20'000.00		23'000		27'320.00	
365.20	Beitrag Skilift Rigi-Scheidegg	5'000.00		5'000		5'000.00	
365.30	Beitrag an Anschaffung eines Defibrillators von Rigi Scheidegg-Burggeist Tourismus					2'000.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	8'842.60		10'600		8'455.20	
365.00	Beitrag an Regionalverband Rigi-Mythen	2'209.00		2'200		2'201.00	
365.01	Wirtschaftsunterstützung	1'233.60		3'000		854.20	
365.02	Bote der Urschweiz - Gersauerseite	5'400.00		5'400		5'400.00	
863	Energieversorgung	7'175.00	130'000.00	20'000	135'000		135'400.00
318.00	Machbarkeitsstudie "Heizen mit Seewasser"	7'175.00		20'000			
410.00	Verteilprovision EW Schwyz		130'000.00		135'000		135'400.00
9	FINANZEN UND STEUERN	300'440.83	7'655'136.82	339'300	6'894'800	251'394.00	7'072'770.82
900	Bezirks- und Gemeindesteuern	70'697.84	6'020'729.89	114'700	5'257'600	129'943.21	5'503'210.13
329.00	Steuerskonti	21'408.14		24'700		19'865.81	
330.00	Abschreibung Steuerverluste	33'614.25		70'000		56'574.55	
361.00	pauschale Steueranrechnung	15'675.45		20'000		53'502.85	
400.00	ordentliche Steuern natürliche Personen Rechnungsjahr (220 Einheiten)		4'413'636.95		4'380'000		4'306'316.75
400.10	ordentliche Steuern natürliche Personen Vorjahre		492'713.40		330'000		572'687.55
400.20	Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		2'866.60		15'000		51'723.90
400.30	Eingang abgeschriebene Steuern natürliche Personen		15'796.65		4'000		14'539.85
400.40	Quellensteuern		367'512.54		300'000		329'889.48
400.50	Lotterie-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		443'577.10		100'000		36'389.65
401.00	ordentliche Steuern iur. Personen		178'199.95		110'000		124'846.30
401.10	ordentliche Steuern iur. Personen Vorjahre		97'739.20		10'000		58'182.50
406.00	Hundesteuern		8'687.50		8'600		8'634.15
920	Finanzausgleich		714'500.00		714'500		525'900.00
444.10	Steuerkraftabschöpfung		714'500.00		714'500		525'900.00
444.20	Normaufwandausgleich						
931	Anteil an kantonalen Steuern		790'200.00		790'200		911'300.00
441.00	Grundstückgewinnsteuer		790'200.00		790'200		911'300.00
940	Kapitaldienst	86'788.29	54'461.13	83'600	53'700	67'031.48	51'193.94
318.00	Bank-, PC- und Depotgebühren	4'712.14		5'000		4'681.18	
321.00	Kontokorrentzinsen (Kurzfristige Schulden)			100			
321.10	Vergütungszinsen Steuerrückzahlungen	5'479.15		5'500		7'000.35	
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	35'400.00		47'000		35'249.95	
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen	26'200.00		11'000		20'100.00	
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	14'997.00		15'000			
420.00	Aktivzinsen		6'383.38		1'700		9'524.69
421.00	Verzugszinsen von Steuern und anderen Guth.		12'777.75		5'000		6'469.25
493.00	interne Verrechnung Kapitalzinsen		35'300.00		47'000		35'200.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften des Finanzvermögens							
942	Schiffstation	19'823.45	4'800.00	19'600	4'800	1'071.21	4'800.00
314.00	Unterhalt Liegenschaften	19'149.40		18'700		397.15	
318.00	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	505.75		700		512.15	
318.10	Sachversicherungen	168.30		200		161.91	
423.00	Liegenschaftserträge		4'800.00		4'800		4'800.00
943	Strandbad Cholplatz	73'524.08	7'424.00	69'600	9'000	23'508.32	8'515.50
301.00	Besoldung Aufsicht	11'300.00		11'300		11'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	877.55		900		893.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	289.35		300		289.35	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate					702.15	
310.00	Büromaterial, Inserate	108.00		200		283.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'684.85		2'000		4'459.10	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'055.60		800		772.35	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	37.85		300		77.80	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	9'338.65		12'000		3'240.75	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte			200		140.40	
318.00	Telefon- und Kehrrechtgebühren	906.69		800		765.40	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	584.84		600		584.77	
318.20	Projektierungskosten "Sanierung Cholplatz"	47'340.70		40'000			
319.00	übriger Sachaufwand			200			
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		7'424.00		9'000		8'515.50
944	Strandbad Kindli	46'327.72	14'139.50	45'400	15'000	23'983.94	17'995.50
301.00	Besoldung Aufsicht	14'300.00		14'300		14'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'110.35		1'100		1'130.30	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	327.95		300		327.95	
310.00	Büromaterial, Inserate	108.00		200		283.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'246.63		700		897.00	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'897.20		1'600		1'687.30	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	266.15		300		493.55	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	24'239.90		24'500		1'385.50	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	11.50		700		1'700.75	
318.00	Telefon- und Kehrrechtgebühren	1'018.77		900		986.20	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	801.27		800		792.39	
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		14'139.50		15'000		17'995.50
946	Parkhaus	3'279.45	48'882.30	6'400	50'000	5'855.84	49'855.75
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	143.10		1'000			
312.00	Energie, Wasser, Heizung	300.75		400		334.45	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			100		110.45	
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	1'368.25		4'200		4'698.20	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	726.75					
318.00	Sachversicherungen	740.60		700		712.74	
423.00	Liegenschaftserträge		48'882.30		50'000		49'855.75
		10'690'225.77	11'044'726.56	11'186'800	10'647'000	10'178'386.40	10'215'294.02
	Ertragsüberschuss	354'500.79				36'907.62	
	Aufwandüberschuss				539'800		
		11'044'726.56	11'044'726.56	11'186'800	11'186'800	10'215'294.02	10'215'294.02

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Konto Investitionsrechnung	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Investitionsrechnung	1'132'673.31	422'247.96	3'116'000	276'000	620'443.63	412'562.90
Ab-/Zunahme der Nettoinvestitionen		710'425.35		2'840'000		207'880.73
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Einnahmen					13'600.00	13'600.00
6 VERKEHR Netto Ausgaben	857'808.90	364'235.00	700'000	216'000	357'854.05	208'414.00
		493'573.90		484'000		149'440.05
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Netto Einnahmen / Ausgaben	267'742.56	58'012.96	2'386'000	60'000	141'491.75	190'548.90
		209'729.60		2'326'000	49'057.15	
8 VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ausgaben	7'121.85		30'000		28'399.30	
		7'121.85		30'000		28'399.30
9 FINANZEN UND STEUERN Netto Ausgaben					92'698.53	92'698.53

Prozentualer Anteil an Bruttoinvestitionen



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Investitionsrechnung	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 AUSGABEN	1'554'921.27		3'392'000		940'308.00	
50 Sachgüter	1'125'551.46		3'066'000		499'345.80	
501 Tiefbauten 503 Hochbauten 506 Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge	1'125'551.46		3'066'000		499'345.80	
56 Eigene Beiträge	7'121.85		50'000		28'399.30	
564 gemischtwirtschaftliche Unternehmungen 565 private Institutionen	7'121.85		50'000		28'399.30	
59 Passivierungen	422'247.96		276'000		412'562.90	
590 passivierte Einnahmen 592 Übertrag Einnahmeüberschuss in die Laufende Rechnung	422'247.96		276'000		336'692.37 75'870.53	
6 EINNAHMEN		1'554'921.27		3'392'000		940'308.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		422'247.96		60'000		207'376.90
610 Anschlussgebühren 611 Erschliessungsbeiträge		58'012.96 364'235.00		60'000		190'548.90 16'828.00
66 Beiträge für Eigene Rechnung				216'000		205'186.00
661 Kantone 662 Gemeinden, Bezirke und Zweckverbände				195'000 21'000		188'478.00 16'708.00
69 Aktivierungen		1'132'673.31		3'116'000		527'745.10
690 aktivierte Ausgaben		1'132'673.31		3'116'000		527'745.10

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
Konto	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1'554'921.27	1'554'921.27	3'392'000	3'392'000	940'308.00	940'308.00
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT						13'600.00
160	Zivilschutz						13'600.00
611.00	Ersatz- und Beteiligungsbeiträge für Schutzraumbauten						13'600.00
6	VERKEHR	857'808.90	364'235.00	700'000	216'000	357'854.05	208'414.00
620	Bezirksstrassen	857'808.90	364'235.00	700'000	216'000	357'854.05	205'186.00
501.00	Bergstrasse					126'989.40	
501.01	Bergstrasse - Verbreiterung	855'578.00		700'000		67'451.35	
501.08	Erschliessung Gütschstrasse					4'989.90	
501.10	Erschliessung Unterstrick	2'230.90					
501.11	Strassenbeleuchtung					158'423.40	
611.08	Erschliessungsbeiträge Gütschstrasse		364'235.00				
661.20	Kantonsbeitrag an Bergstrasse				195'000		188'478.00
662.20	Bezirksbeitrag an Bergstrasse				21'000		16'708.00
621	Parkplatzgebühren						3'228.00
611.00	Parkplatzabgeltungen						3'228.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	267'742.56	58'012.96	2'386'000	60'000	141'491.75	190'548.90
701	Wasserversorgung	223'607.81	29'053.09	456'000	30'000	2'860.35	78'730.88
501.01	Erschliessung Ver- und Entsorgung	170'328.66		156'000		2'860.35	
501.02	Neues Wasserpumpwerk	53'279.15		300'000			
610.00	Anschlussgebühren		29'053.09		30'000		78'730.88
702	Wasserversorgung Rigi	16'785.25		60'000		123'731.60	
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen	16'785.25		60'000		123'731.60	
710	Abwasserbeseitigung	27'349.50	28'959.87	1'850'000	30'000	14'899.80	111'818.02
501.02	Erschliessung Ver- und Entsorgung	5'104.80		400'000		3'390.15	
501.10	Sanierung ARA	22'244.70		1'450'000		11'509.65	
610.00	Anschlussgebühren		28'959.87		30'000		111'818.02
750	Gewässerverbauung			20'000			
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche			20'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	7'121.85		30'000		28'399.30	
801	Meliorationen	7'121.85		30'000		28'399.30	
564.00	Investitionen an Genossenschaften und Private	7'121.85		30'000		28'399.30	
9	FINANZEN UND STEUERN	422'247.96	1'132'673.31	276'000	3'116'000	412'562.90	527'745.10
999	Abschluss	422'247.96	1'132'673.31	276'000	3'116'000	412'562.90	527'745.10
590.00	Nettoinvestitions-Abnahme	422'247.96		276'000		319'864.37	
590.10	Übertrag Schutzraumabgeltung					13'600.00	
590.20	Übertrag Parkplatzabgeltung					3'228.00	
592.00	Einnahmeüberschuss der Investitionsrechnung					75'870.53	
690.00	Nettoinvestitions-Zunahme		1'132'673.31		3'116'000		527'745.10

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2016	31.12.2015	
1	A K T I V E N	16'284'946.96	15'950'148.77	334'798.19
10	FINANZVERMÖGEN	8'418'741.96	8'020'843.77	397'898.19
100	Flüssige Mittel	4'159'289.92	4'080'099.52	79'190.40
1000	Kassa	4'243.80	4'347.75	-103.95
1001	Postcheck	3'903'037.55	2'445'673.15	1'457'364.40
1002	Banken	252'008.57	1'630'078.62	-1'378'070.05
101	Guthaben	3'394'410.02	3'155'975.87	238'434.15
1012	Steuerguthaben	1'103'855.05	1'147'537.05	-43'682.00
1013	Beitrag vom Kanton Schwyz	742'645.39	289'927.23	452'718.16
1015	übrige Debitoren	1'547'909.58	1'718'511.59	-170'602.01
102	Anlagen	770'442.00	700'064.00	70'378.00
1021.00	Aktien SGV (16)	16.00	16.00	0.00
1021.20	Aktien Auto AG Schwyz (4)	4.00	4.00	0.00
1021.30	Aktien Rigi-Burggeist AG (40)	40.00	40.00	0.00
1021.40	Aktien LS Kräbel - Rigi Scheidegg AG (3)	3.00	0.00	3.00
1022.00	Darlehen Rigi-Burggeist AG	700'000.00	700'000.00	0.00
1022.10	Darlehen Baggenstos Xaver, geb. 28.11.1944	70'375.00	0.00	70'375.00
1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	4.00	4.00	0.00
103	Transitorische Aktiven	94'600.02	84'704.38	9'895.64
1030	Transitorische Aktiven	94'600.02	84'704.38	9'895.64
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	7'866'205.00	7'929'305.00	-63'100.00
114	Sachgüter	7'661'705.00	7'656'705.00	5'000.00
1141	Tiefbauten	3'375'000.00	3'057'601.00	317'399.00
1143	Grundstücke und Hochbauten	4'132'104.00	4'399'304.00	-267'200.00
1146	Mobilien, Maschinen und Geräte	154'601.00	199'800.00	-45'199.00
115	Darlehen und Beteiligungen	12'000.00	12'000.00	0.00
1154	gemeinwirtschaftliche Unternehmungen Aktien EW Schwyz (120)	12'000.00	12'000.00	0.00
116	Investitionsbeiträge	192'500.00	260'600.00	-68'100.00
1165	private Institutionen	192'500.00	260'600.00	-68'100.00
13	BILANZFEHLBETRAG			
139	Bilanzfehlbetrag			
1390	Rechnungsdefizit			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2016	31.12.2015	
2	PASSIVEN	16'284'946.96	15'950'148.77	334'798.19
20	FREMDKAPITAL	8'831'531.63	9'054'370.68	-222'839.05
200	Laufende Verpflichtungen	1'600'104.56	1'223'847.49	376'257.07
2000	Kreditoren	1'594'324.56	1'223'847.49	370'477.07
2006	Transitkonti	5'780.00	0.00	5'780.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	7'084'000.00	7'738'000.00	-654'000.00
2020	Diverse	7'084'000.00	7'738'000.00	-654'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	9'522.05	9'870.75	-348.70
2035	Zuwendungen und Legate	9'522.05	9'870.75	-348.70
205	Transitorische Passiven	137'905.02	82'652.44	55'252.58
2050	Transitorische Passiven	137'905.02	82'652.44	55'252.58
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'166'803.11	963'666.66	203'136.45
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'166'803.11	963'666.66	203'136.45
2280	Laufende Rechnung	802'951.01	599'855.06	203'095.95
2280.14	Verpflichtung für Feuerwehr	181'266.23	207'383.45	-26'117.22
2280.70	Verpflichtung für Wasserversorgung	289'377.87	125'325.94	164'051.93
2280.71	Verpflichtung für Abwasserentsorgung	263'878.33	183'816.52	80'061.81
2280.72	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	30'779.78	62'501.70	-31'721.92
2280.73	Verpflichtung für Wasserversorgung Rigi	37'648.80	20'827.45	16'821.35
2281	Investitionsrechnung	363'852.10	363'811.60	40.50
2281.01	Verpflichtung für Schutzraumersatz	325'017.85	318'415.80	6'602.05
2281.02	Verpflichtung für Kinderspielplatzabgeltung	100.00	100.00	0.00
2281.03	Verpflichtung für Parkplatzabgeltung	38'734.25	45'295.80	-6'561.55
23	EIGENKAPITAL	6'286'612.22	5'932'111.43	354'500.79
239	Eigenkapital	6'286'612.22	5'932'111.43	354'500.79
2390	Eigenkapital	6'286'612.22	5'932'111.43	354'500.79

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU
Konto Übersichten Bestandesrechnung

Sachgüter (Verwaltungsvermögen)					
	Buchwert 31.12.2015	Aktivierungen 2016	Passivierungen 2016	Abschreibungen 2016	Buchwert 31.12.2016
1141 Tiefbauten	3'057'601.00	1'033'242.36	422'247.96	293'595.40	3'375'000.00
1141.25 Schulsportanlage "Sunnäfang"	128'600.00			10'300.00	118'300.00
1141.49 Quaianlage / Uferanlage	700'800.00			56'100.00	644'700.00
1141.50 Brückensanierungen	91'100.00			7'300.00	83'800.00
1141.51 Steinschlagsicherung Tal	10'600.00			800.00	9'800.00
1141.53 Sanierung Seeufer	100'900.00			8'100.00	92'800.00
1141.54 Eggstrasse	10'300.00			800.00	9'500.00
1141.55 Gütschstrasse	627'000.00		364'235.00	21'065.00	241'700.00
1141.56 Unterstrickstrasse	10'600.00	2'230.90		1'030.90	11'800.00
1141.60 Sanierung Bergstrasse	378'600.00	855'578.00		98'778.00	1'135'400.00
1141.61 Sanierung Bachstrasse Albero	19'000.00			1'500.00	17'500.00
1141.62 Sanierung Rengg- und Sagenbachstrasse	204'300.00			16'300.00	188'000.00
1141.63 Erschliessung Büel / Rüteli	19'000.00			1'500.00	17'500.00
1141.64 Sanierung Stückistrasse	58'700.00			4'700.00	54'000.00
1141.65 Erschliessungsplan	27'700.00			2'200.00	25'500.00
1141.66 Strassenbeleuchtung	362'000.00			29'000.00	333'000.00
1141.67 öffentliche Parkplätze mit Parkuhr	23'200.00			1'900.00	21'300.00
1141.68 Sanierung Schattenhalbstrasse	83'900.00			6'700.00	77'200.00
1141.70 Wasserversorgung (Leitungen)	1.00	170'328.66	29'053.09	11'276.57	130'000.00
1141.71 Abwasser-Hauptsammelkanal	145'200.00	5'104.80	28'959.87	9'744.93	111'600.00
1141.75 Bachverbauung	56'100.00			4'500.00	51'600.00
1143 Hochbauten	4'399'304.00	92'309.10	0.00	359'509.10	4'132'104.00
1143.01 Rathaus "Villa Flora"	198'200.00			15'900.00	182'300.00
1143.02 Altes Rathaus	50'600.00			4'000.00	46'600.00
1143.14 Feuerwehrlokal	111'900.00			9'000.00	102'900.00
1143.16 Zivilschutz OSO-Anlage mit KGS-Raum	1.00				1.00
1143.24 Schulhausanlage "Sunnäfang"	2'499'100.00			199'900.00	2'299'200.00
1143.70 Wasserversorgung Delta / Matt	1.00	53'279.15		4'279.15	49'001.00
1143.71 ARA-Gebäude	114'000.00	22'244.70		10'944.70	125'300.00
1143.73 Wasserreservoir Lücken	1.00				1.00
1143.74 Wasserversorgung Sellen	1.00				1.00
1143.75 Werkhof	1'099'400.00			88'000.00	1'011'400.00
1143.76 Ökihof	212'300.00			17'000.00	195'300.00
1143.77 Wasserversorgung Rigi	113'800.00	16'785.25		10'485.25	120'100.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	199'800.00	0.00	0.00	45'199.00	154'601.00
1146.14 Tanklöschfahrzeug	6'500.00			6'499.00	1.00
1146.15 Pionierfahrzeug	24'000.00			4'800.00	19'200.00
1146.60 Kommunalfahrzeug	169'300.00			33'900.00	135'400.00
Darlehen und Beteiligungen (Verwaltungsvermögen)					
		Anzahl	à	Nominalwert	Bilanzwert 31.12.2016
1154 Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen		120.00		100.00	12'000.00
1154.10 Aktien EW Schwyz		120.00		100.00	12'000.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU					
Konto Übersichten Bestandesrechnung					
Investitionsbeiträge					
	Buchwert 31.12.2015	Aktivierungen 2016	Passivierungen 2016	Abschreibungen 2016	Buchwert 31.12.2016
1165 Private Institutionen	260'600.00	7'121.85	0.00	75'221.85	192'500.00
1165.00 Beitrag an Kirchenrenovation	53'500.00			13'400.00	40'100.00
1165.56 Wohnbauförderung im Berggebiet	11'100.00			11'100.00	0.00
1165.75 Wuhrkorporation "Gersauer Dorfbäche"	50'900.00			12'700.00	38'200.00
1165.80 Meliorationsbeiträge Güterstrassen und Bodenverbesserungen, Düngeranlagen	145'100.00	7'121.85		38'021.85	114'200.00
Mittel- und langfristige Schulden					
	Bestand 31.12.2015	Veränderungen 2016		Bestand 31.12.2016	
		Zuwachs	Abgang		
202 Mittel- und langfristige Schulden	7'738'000.00	0.00	654'000.00	7'084'000.00	
2021.02 SKB Darlehen 0.85% fällig am 30.11.2018	2'000'000.00			2'000'000.00	
2021.03 SKB Darlehen 0.39% fällig am 31.05.2017	500'000.00			500'000.00	
2021.04 SUVA Darlehen 0.57% fällig am 31.05.2019	500'000.00			500'000.00	
2021.05 SKB Darlehen 0.61% fällig am 31.10.2020	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.06 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2021	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.07 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2022	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.08 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2023	1'000'000.00			1'000'000.00	
2029.62 Bundesamt für Konjunkturfragen (Quaianlage) (zinslos)	40'000.00		20'000.00	20'000.00	
2029.63 IHG Darlehen Bund (zinslos)	50'000.00		10'000.00	40'000.00	
2029.64 IHG Darlehen Bund (zinslos)	28'000.00		4'000.00	24'000.00	
2029.69 Darlehen Kanton (zinslos) fällig am 31.10.2017	620'000.00		620'000.00	0.00	
Verpflichtungskredite					
	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis Ende 2016	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2016	Voraussichtliche Fälligkeiten 2017 gemäss Budget 2017 Verpflichtungskredite	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 01.01.2018
	8'652'000.00	3'340'082.55	5'311'917.45	4'637'000.00	674'917.45
1141.54 Eggstrasse (EP)	130'500.00	154'709.10	-24'209.10	0.00	-24'209.10
1141.55 Gütschstrasse (EP)	660'000.00	905'207.35	-245'207.35	0.00	-245'207.35
1141.56 Unterstrick (EP)	184'000.00	215'725.85	-31'725.85	0.00	-31'725.85
1141.60 Bergstrasse - Verbreiterung	1'326'500.00	931'183.85	395'316.15	0.00	395'316.15
1141.70 Wasserversorgung (EP)	95'000.00	0.00	95'000.00	0.00	95'000.00
1141.71 Abwasserversorgung (EP)	480'000.00	905'706.05	-425'706.05	0.00	-425'706.05
1143.70 Wasserversorgung Delta / Matt	1'700'000.00	53'279.15	1'646'720.85	1'000'000.00	646'720.85
1143.71 ARA-Gebäude	3'726'000.00	33'754.35	3'692'245.65	3'607'000.00	85'245.65
1143.77 Übernahme der Wasserversorgung Rigi	350'000.00	140'516.85	209'483.15	30'000.00	179'483.15

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die vorliegende Rechnung 2016 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Adrian Nigg-Arnold

Der Landschreiber: Peter Nigg

Abschreibungssätze gemäss §10 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden:

Bauten und Anlagen samt Liegenschaften: 8% / Mobilien und Maschinen: 20% / Investitionsbeiträge: 25%

**1. Rechnung der Krankenstiftung
des Herrn Damian Camenzind, Landammann**

geführt von Herr Thomas Rieben, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2016	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag an Spezialschuhe		1'414.85
Beitrag an Spezialschuhe		400.00
Zinsertrag Sparkonto	10.85	
	<hr/>	<hr/>
	10.85	1'814.85
Saldo	<hr/>	<hr/>
	1'804.00	
	<hr/>	<hr/>
	1'814.85	1'814.85
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Vermögensrechnung	31.12.2015	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
Sparkonto	45'025.88	0.00	1'804.00	43'221.88
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	45'025.88	0.00	1'804.00	43'221.88
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

2. Rechnung der Andreas Küttel-Stiftung

geführt von Herr Thomas Rieben, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2016	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag an Free-Snow Gersau		1'400.00
Beitrag an Flex-Ensemble		500.00
Zinsertrag Sparkonto	7.00	
Spesen / Depotgebühren		1.00
	7.00	1'901.00
Saldo	1'894.00	
	1'901.00	1'901.00

Vermögensrechnung	31.12.2015	Zunahme	Abnahme	31.12.2016
Sparkonto	29'422.24		1'894.00	27'528.24
	29'422.24	0.00	1'894.00	27'528.24

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Bezirksverwaltungsrechnung 2016

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 unterbreiten wir Ihnen nachstehend Bericht und Antrag:

1. Jahresrechnung 2016

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus der Bestandesrechnung, der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung, des Bezirkes Gersau für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Berichtsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach allgemein anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

2. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2016

Die vom Bezirksrat vorgelegten Begründungen für die Nachkredite sind nachvollziehbar. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016 von Fr. 105'730.82 zu genehmigen.

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt:

- die vorliegende Bezirksverwaltungsrechnung 2016 (bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen,
- die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2016 zu genehmigen.

Wir danken unserer Behörde und der Verwaltung für die kooperative Zusammenarbeit.

Gersau, 22. Februar 2017

Die Rechnungsprüfungskommission

Marcel May, Präsident
Othmar Baggenstos
Monika Camenzind

Öffnungszeiten Bezirksverwaltung / wichtige Telefonnummern

Schalteröffnungszeiten Verwaltung:

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr

Bezirksverwaltung Gersau

Ausserdorfstrasse 7, Postfach 59, 6442 Gersau
Fax

info@gersau.ch
041 829 70 70
041 829 70 60

Zentrale Dienste

Einwohneramt, Stimmregister, AHV-Zweigstelle,
Anlassbewilligungen, Verlängerungen,
Friedhofverwaltung, Hundesteuer, GA-Tageskarten

kanzlei@gersau.ch
041 829 70 73

Bau und Unterhalt

Bauamt (Hoch- und Tiefbau),
Ver- und Entsorgung, Umweltschutz

bauamt@gersau.ch
041 829 70 72

Liegenschaften und Infrastruktur

Reservation der Infrastruktur und Ortseingangstafeln
Parkkarten, Vermietung Tiefgaragenplätze und Bootsplätze

liegenschaften@gersau.ch
041 829 70 62

Bezirkskanzlei

Landschreiber, Beglaubigungen, Einbürgerungen,
Erbschaftsamt, Gastgewerbe

landschreiber@gersau.ch
041 829 70 77

Finanzen

Bezirkskassieramt, Steueramt

bezirkskasse@gersau.ch
041 829 70 74

Soziales

Fürsorgesekretariat, Asyl- und Flüchtlingswesen

soziales@gersau.ch
041 829 70 75

Werkhof, Werkdienst

Unterhalt Strassen und Anlagen

werkdienst@gersau.ch
079 358 70 33

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Wertstoffsammelstelle

ara@gersau.ch
041 828 18 02

Bildung

Schulsekretariat

schulsekretariat@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 11

Schulleitung

schulleitung@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 15

Musikschule

musikschule@bezirksschule-gersau.ch
079 663 47 01

Weitere Dienste

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt
Seemattweg 6, 6403 Küssnacht am Rigi

info@notariat-kuessnacht.ch
041 829 70 65

Bezirksgericht
Ausserdorfstrasse 7, 6442 Gersau

bezirksgericht@gersau.ch
041 829 70 68

Sozialberatung Brunnen-Gersau
Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

marco.imhof@brunnen.ch
041 825 05 35

Betreibungsamt Gersau
Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

betreibungsamt@brunnen.ch
041 825 05 27

Zivilstandsamt Innerschwyz
Herrngasse 17, Postfach 253, 6431 Schwyz

zivilstandsamt@gemeindeschwyz.ch
041 819 07 17

Kindes- & Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz (KESB)
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1240, 6431 Schwyz

kesi@sz.ch
041 819 14 95

Amtsbeistandschaft Innerschwyz 1
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1241, 6431 Schwyz

041 819 14 19

Das unpersönliche Generalabonnement im Bezirk Gersau

Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes Gersau stehen zwei unpersönliche Generalabonnemente 2. Klasse gegen Gebühr zur Verfügung. Dies ermöglicht pro Tag die Abgabe von zwei Tageskarten. **Das Abonnement kostet Fr. 47.00 pro Tag und Karte.** Auch Touristen und Auswärtige können die Tageskarten beziehen.

Der Bezirksrat lädt die Bevölkerung ein, von diesem günstigen Generalabonnement für einen Tag rege Gebrauch zu machen.

Für den Bezug der Tageskarten gilt das Prinzip des Ersterwerbers. Die Tageskarten können im Voraus bei der Bezirksverwaltung (Einwohneramt, Telefon 041 829 70 73) während den Schalteröffnungszeiten erworben werden. Sie müssen sofort bezahlt werden und ein Umtausch ist nicht möglich.



